

Pommelsbrunner Gemeinde- Rundschau



Das offizielle Gemeinde- und
Mitteilungsblatt der Ortsteile

Pommelsbrunn
Hohenstadt
Hartmannshof
Eschenbach

mit Althaus, Appelsberg, Arzlohe, Bürtel,
Fischbrunn, Guntersrieth, Hegendorf,
Heldmannsberg, Heuchling, Hofstetten,
Hubmersberg, Hunas, Kleinviehberg, Mittelburg,
Reckenberg, Stallbaum, Waizenfeld, Wüllersdorf



Hohenstadt



Kontakt

Gemeinde Pommelsbrunn

Rathausplatz 1 · 91224 Pommelsbrunn

Tel.: +49 (0) 91 54/ 91 98-0

Mail: info@pommelsbrunn.de

Montag - Freitag: 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Donnerstag: 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Rufnummern Rathaus

1. Bürgermeister

Jörg Fritsch, 09154/9198-13

Geschäftsleitung

Kathrin Leipenat,
09154/9198-19

Vorzimmer des Bürgermeisters

Anke Richter, 09154/9198-13

Sachbereich 1 – Service und Finanzen

Leitung der Finanzverwaltung,

Personalverwaltung:

Irene Albert, 09154/9198-24

Steueramt, Gebühren, Kindergärten:

Margot Seidl, 09154/9198-14

Zahl- und Rechnungsstelle:

Annemarie Lett, 09154/9198-17

Ronja Winter, 09154/9198-29

Kassenverwaltung:

Anita Federl, 09154/9198-20

Mitarbeiter der Finanzverwaltung:

Markus Römer, 09154/9198-39

Sachbereich 2 – Bürgerbüro

Einwohnermelde- und Passamt:

Christa Gran, 09154/9198-10

Monika Rießner, 09154/9198-12

Ronja Winter, 09154/9198-29

Wahlen:

Monika Rießner, 09154/9198-12

Schülerbeförderung, Registratur:

Christa Gran, 09154/9198-10

Standesamt, Friedhofsverwaltung,

Rentenangelegenheiten:

Sebastian Herzog, 09154/9198-16

Ordnungsamt, Straßenverkehrsbehörde:

Marco Rupprecht, 09154/9198-38

Sachbereich 3 - Bauamt

Bauamtsleitung:

Stefan Pietsch, 09154/9198-33

Bautechnik:

Christian Brand, 09154/9198-18

Gabi Schnelle, 09154/9198-28

Bauverwaltung:

Kathrin Leipenat, 09154/9198-19

Martina Leykauf, 09154/9198-11

Katrin Schmidt, 09154/9198-21

Bereitschaftsdienst Bauhof, Abwasser,

Wasserversorgung:

0171/3311135

Kindergärten

Haus für Kinder „Im Gehrestal“

Leitung: Birgit Schmalzl-Seubert und Team.

Gehrestalstr. 7 · 91224 Pommelsbrunn

09154/8931

ev.kiga.gehrestal@t-online.de

Haus für Kinder „Arche Lichtenstein“

Leitung: Claudia Schönberger und Team.

Am Lichtenstein 1a · 91224 Pommelsbrunn

09154/1464

kita.lichtenstein@ev-kirche-hohenstadt.de

Haus für Kinder „HaWei“

Leitung: Jessica Haas und Teams.

Schulstr. 21 · 91224 Hartmannshof

09154/4126

hawei@pommelsbrunn.de

Wertstoffhof

Dezember:

1. + 3. Samstag: 09.00 – 12.00 Uhr.

Geschlossen

vom 15. Dezember bis 15. Januar.

Ab 15. Januar:

3. + evtl. 5. Samstag 09.00 – 12.00 Uhr.

Impressum

Pommelsbrunner Gemeinde-Rundschau

Gestaltung, Satz, Anzeigenannahme und Druck:

PuK Krämmer GmbH

Nürnberger Straße 47, 91244 Reichenschwand

Telefon: 09151 / 96 430-10, Telefax: 09151 / 96 430-99

E-mail: pommelsbrunn@puk-print.de

Verbreitete Auflage: 2.750

© Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung des Herausgebers. Für Irrtümer keine Haftung.

Die „Pommelsbrunner Gemeinde-Rundschau“ informiert über Nachrichten der Kommune sowie Aktivitäten und Ereignisse in der Gemeinde.

Zuschriften sind daher immer willkommen.

Bitte digitale Fotos liefern (keine Dias oder Negative).

Die Vereinsbeiträge geben die Meinung des Verfassers wieder. Eine Verpflichtung zur Veröffentlichung besteht nicht, Textbeiträge können aus technischen Gründen gekürzt werden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos kann keine Haftung übernommen werden. Bitte unbedingt den jeweils angegebenen Redaktionsschluss beachten.

Inhalt

| | |
|--|----|
| Die Gemeinde informiert | 03 |
| Aus unseren Ortschaften/ Aus dem Vereinsleben..... | 08 |
| Aus den Kirchengemeinden..... | 18 |

ORDNUNGSAMT: Leinenpflicht für Hunde

Da immer wieder Beschwerden aus der Bevölkerung im Rathaus geäußert werden, wollen wir an dieser Stelle auf die geltende Hundehaltungsverordnung aufmerksam machen.

Für **Kampfhunde der Kategorie I und II** sowie für große Hunde (Schulterhöhe mind. 50 cm) gilt in allen öffentlichen Anlagen, auf allen öffentlichen Wegen, Straßen und Plätzen im gesamten Gemeindegebiet eine **Leinenpflicht**. Das gilt auch für die **gekennzeichneten Fuß- und Radwege**. Erwachsene Tiere

der Rassen Schäferhund, Boxer, Dobermann und Deutsche Dogge gelten stets als große Hunde.

Wer entgegen der Hundehaltungsverordnung einen Kampfhund bzw. großen Hund nicht an der Leine führt, begeht eine Ordnungswidrigkeit und kann mit einer Geldbuße belegt werden. Die gesamte Hundehaltungsverordnung kann man sich unter folgendem Link herunterladen:

www.pommelsbrunn.de/rathaus-politik/satzungen-und-verordnungen/

Sehr geehrte, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

im Rahmen eines beeindruckenden Kommersabends hat die Freiwillige **Feuerwehr Hartmannshof** Anfang Oktober ihr **150-jähriges Jubiläum** begangen. Dieser runde Geburtstag bedeutet auch eineinhalb Jahrhunderte beispielhaften Einsatz für die Gemeinschaft, der von den ehrenamtlich tätigen Frauen und Männern geleistet wurde. Ich möchte an dieser Stelle nochmals dem Feuerwehrverein, den Vorständen, den Kommandanten und allen freiwilligen Helfern meinen Dank für die Vorbereitung und Durchführung dieser unvergesslichen Jubiläumsveranstaltung aussprechen. Mögen die kommenden Jahrzehnte weiterhin von großem Kameradschaftsgeist und uneingeschränktem Einsatzwillen für unser Gemeinwesen erfüllt sein.

Noch im Herbst konnte nach längerer Vorbereitungs- und Planungszeit nun mit der **Sanierung der Happurger Straße im Bereich des Dorfplatzes** in Hohenstadt begonnen werden. Das im Rahmen der einfachen Dorferneuerung mit 55% geförderte Projekt gibt Fußgängern mehr Raum, verbessert die Aufenthaltsqualität im Dorfzentrum und trägt

gleichzeitig zur Geschwindigkeitsdämpfung bei. Ich danke allen Anwohnern und den vom eingeschränkten bzw. umorganisierten Busverkehr Betroffenen für das während der Bauphase entgegengebrachte Verständnis. Hinweisen möchte ich darauf, dass auch private Maßnahmen im direkten Umfeld nach Abstimmung mit dem Amt für Ländliche Entwicklung förderfähig sind.

Besonders beglückwünschen darf ich unsere beiden langjährigen Mitarbeiterinnen Frau Kathrin Leipenat und Frau Irene Albert, die durch den Gemeinderat nach dem Ausscheiden von Herrn Markus Gnan in den vakanten Aufgabenbereichen bestätigt wurden. **Frau Leipenat** übernimmt die verantwortungsvolle Tätigkeit der **Geschäftsleitung** und **Frau Albert** ist als **Kämmerin** für den wichtigen Finanzbereich der Gemeinde zuständig. Ich wünsche den beiden Damen stets eine glückliche Hand für ihre neuen Aufgabengebiete und freue mich auf eine kooperative Zusammenarbeit.

Das sich zu Ende neigende Jahr möchte ich auch dazu nutzen, um mich bei



Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, für die zuverlässige Entrichtung von Steuern und Abgaben zu bedanken. Mein ausdrücklicher Dank gilt denjenigen, die ehrenamtlich in den zahlreichen Vereinen einen wichtigen Beitrag zu unserem funktionierenden Gemeinwesen leisten, insbesondere auch im Hinblick auf die wertvolle Jugendarbeit. Bei den Damen und Herren des Gemeinderats bedanke ich mich für die kooperative und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Mit den besten Wünschen für eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit sowie ein gesundes und von Glück erfülltes Jahr 2022 verbleibe ich herzlichst,

Ihr

Jörg Fritsch
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Grundsteuer für das Jahr 2022

Mit amtlicher Bekanntmachung vom 31. Dezember 2021 wurde die Grundsteuer für das Jahr 2022 gemäß § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz festgesetzt.

Dies bedeutet, dass die Grundstückseigentümer, die keinen Bescheid 2022 erhalten, für das Kalenderjahr 2022 die gleiche Grundsteuer wie für das Kalenderjahr 2021 zu entrichten haben.

Die Grundsteuer wird zu einem Viertel ihres Jahresbetrages am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November fällig. Auf Antrag des Steuerschuldners kann die Grundsteuer abwei-

chend am 01. Juli in einem Jahresbetrag entrichtet werden. Der Antrag muss spätestens bis zum 30. September des vorangegangenen Kalenderjahrs gestellt werden.

Steuer- und Abgabetermine

Am 15. November ist jeweils die vierte Abschlagszahlung der Grund- und Gewerbesteuer, sowie die dritte Vorauszahlung der Wasser- und Kanalgebühren zur Zahlung

fällig. Eine gesonderte Zahlungsaufforderung erfolgt hierzu nicht mehr. Für alle Steuern und Gebühren gilt: bei Vorliegen eines Sepa-Lastschriftmandats

wird der entsprechende Betrag zum Fälligkeitstermin von Ihrem Konto abgebucht. Andernfalls denken Sie bitte zur Vermeidung von Mahngebühren und Säumniszu-

schlägen an die rechtzeitige Überweisung oder erteilen Sie uns ein entsprechendes Sepa-Mandat.

Jährliche Ablesung der Wasserzähler zum 31.12.2021

Die jährliche Ablesung der Wasserzähler zur Erstellung der Jahresabrechnung steht wieder bevor. Wie auch im letzten Jahr werden im Dezember Wasser-Ablesebriefe an die Grundstücks- bzw. Hauseigentümer verschickt. Zur Meldung Ihrer Zählerstände stehen Ihnen verschiedenen Möglichkeiten zur Wahl:

1. Online-Meldung

über die Internetseite der Gemeinde Pommelsbrunn www.pommelsbrunn.de. Nutzen Sie dafür auf der Startseite die Schaltfläche für das „Bürgerserviceportal“. Dort können Sie in einem Eingabeformular Kundennummer (diese finden Sie



auf dem Ablesebrief), Zählernummer und den abgelesenen Zählerstand eingeben.
2. per Fax an 09154/9198-22
3. durch den Versand des Ableseformulars per Post oder durch Einwerfen in den Briefkasten am Rathaus. Bitte teilen Sie uns die Zählerstände in der Zeit **vom 09.12.2021 bis spätestens 07.01.2022** mit.

Sollte bis **spätestens 07. Januar 2022** keine Meldung eingehen, muss der Jahresverbrauch geschätzt werden. Sie brauchen Hilfe? Wir helfen Ihnen gerne weiter! Bei Fragen steht Ihnen Frau Seidl unter der Tel. Nr. 09154/9198-14 zur Verfügung.

Versammlung der Feldgeschworenen



Werner Nuss, Ralf Höfler, Andreas Roth, Erich Brunner, Günther Hupfer, 1. Bürgermeister Jörg Fritsch, und Georg Zimmermann

Am 26.11.21 fand eine Versammlung der Feldgeschworenen Pommelsbrunn mit Neuwahl der Obmänner sowie Verabschiedungen aus

dem aktiven Feldgeschworenendienst statt. Bürgermeister Fritsch begrüßte die 3. Bürgermeisterin Gabriele Bleisteiner, den Vorsitzenden

der Feldgeschworenenvereinigung Nürnberger Land, Herrn Günther Hupfer sowie die Feldgeschworenen der Gemeinde Pommelsbrunn, darunter den Ehrensiebener, Herrn Georg Zimmermann, aus Waizenfeld. Das Amt des Feldgeschworenen ist ein kommunales Ehrenamt. Die Feldgeschworenen werden bei Übernahme ihrer Aufgaben zur gewissenhaften und unparteiischen Tätigkeit sowie zur Verschwiegenheit und Bewahrung des Siebenergeheimnisses durch Eidesform auf Lebenszeit verpflichtet. Nachdem Obmann Ralf Höfler das Amt niederlegte übernahm Andreas Roth als sein

Stellvertreter die Aufgaben des Obmannes federführend. Im Rahmen der Versammlung wird zum neuen Obmann der Feldgeschworenen Andreas Roth, Heuchling, gewählt. Das Amt des Stellvertreters ist bei Werner Nuss aus Hohenstadt in besten Händen. Aus dem aktiven Feldgeschworenendienst verabschiedet wurden: Georg Zimmermann, Waizenfeld, Erich Brunner, Heugendorf und Ralf Höfler, Hartmannshof, Bürgermeister Jörg Fritsch bedankt sich mit einem „Brotzeitkörbchen“ für die geleistete Arbeit und das ehrenamtliche Engagement.



2022 — Öffnungszeiten Wertstoffhof Gemeinde Pommelsbrunn

| Januar | Februar | März | April | Mai | Juni | Juli | August | September | Oktober | November | Dezember |
|--------------------------|-------------------|-----------------------------|-------------------|---------------------------|--------------------|---------------|---------------|---------------|---------------------------|--------------------|------------------------|
| 1 Sa Neujahr | 1 Di | 1 Di | 1 Fr 15 – 17 | 1 So Tag der Arbeit | 1 Mi | 1 Fr 15 – 17 | 1 Mo | 1 Do | 1 Sa 9 - 12 | 1 Di Allerheiligen | 1 Do |
| 2 So | 2 Mi | 2 Mi | 2 Sa 9 - 12 | 2 Mo | 2 Do | 2 Sa 9 - 12 | 2 Di | 2 Fr 15 – 17 | 2 So | 2 Mi | 2 Fr 15 – 17 |
| 3 Mo | 3 Do | 3 Do | 3 So | 3 Di | 3 Fr 15 – 17 | 3 So | 3 Mi | 3 Sa 9 - 12 | 3 Mo Tag der Dt. Einheit | 3 Do | 3 Sa 9 - 12 |
| 4 Di | 4 Fr 15 – 17 | 4 Fr 15 – 17 | 4 Mo | 4 Mi | 4 Sa 9 - 12 | 4 Mo | 4 Do | 4 So | 4 Di | 4 Fr 15 – 17 | 4 So |
| 5 Mi | 5 Sa 9 - 12 | 5 Sa 9 - 12 | 5 Di | 5 Do | 5 So Pfingsten | 5 Di | 5 Fr 15 – 17 | 5 Mo | 5 Mi | 5 Sa 9 - 12 | 5 Mo |
| 6 Do Heilige Drei Könige | 6 So | 6 So | 6 Mi | 6 Fr 15 – 17 | 6 Mo Pfingstmontag | 6 Mi | 6 Sa 9 - 12 | 6 Di | 6 Do | 6 So | 6 Di |
| 7 Fr | 7 Mo | 7 Mo | 7 Do | 7 Sa 9 - 12 | 7 Di | 7 Do | 7 So | 7 Mi | 7 Fr 15 – 17 | 7 Mo | 7 Mi |
| 8 Sa | 8 Di | 8 Di | 8 Fr | 8 So Muttertag | 8 Mi | 8 Fr | 8 Mo | 8 Do | 8 Sa 9 - 12 | 8 Di | 8 Do |
| 9 So | 9 Mi | 9 Mi | 9 Sa | 9 Mo | 9 Do | 9 Sa | 9 Di | 9 Fr 15 – 17 | 9 So | 9 Mi | 9 Fr |
| 10 Mo | 10 Do | 10 Do | 10 So | 10 Di | 10 Fr | 10 So | 10 Mi | 10 Sa 9 - 12 | 10 Mo | 10 Do | 10 Sa |
| 11 Di | 11 Fr | 11 Fr | 11 Mo | 11 Mi | 11 Sa | 11 Mo | 11 Do | 11 So | 11 Di | 11 Fr | 11 So |
| 12 Mi | 12 Sa | 12 Sa | 12 Di | 12 Do | 12 So | 12 Di | 12 Fr | 12 Mo | 12 Mi | 12 Sa | 12 Mo |
| 13 Do | 13 So | 13 So | 13 Mi | 13 Fr | 13 Mo | 13 Mi | 13 Sa | 13 Di | 13 Do | 13 So | 13 Di |
| 14 Fr | 14 Mo | 14 Mo | 14 Do | 14 Sa | 14 Di | 14 Do | 14 So | 14 Mi | 14 Fr 15 – 17 | 14 Mo | 14 Mi |
| 15 Sa | 15 Di | 15 Di | 15 Fr Karfreitag | 15 So | 15 Mi | 15 Fr 15 – 17 | 15 Mo | 15 Do | 15 Sa 9 - 12 | 15 Di | 15 Do |
| 16 So | 16 Mi | 16 Mi | 16 Sa 9 - 12 | 16 Mo | 16 Do Fronleichnam | 16 Sa 9 - 12 | 16 Di | 16 Fr 15 – 17 | 16 So | 16 Mi | 16 Fr |
| 17 Mo | 17 Do | 17 Do | 17 So Ostern | 17 Di | 17 Fr 15 – 17 | 17 So | 17 Mi | 17 Sa 9 - 12 | 17 Mo | 17 Do | 17 Sa |
| 18 Di | 18 Fr 15 – 17 | 18 Fr 15 – 17 | 18 Mo Ostermontag | 18 Mi | 18 Sa 9 - 12 | 18 Mo | 18 Do | 18 So | 18 Di | 18 Fr 15 – 17 | 18 So |
| 19 Mi | 19 Sa 9 - 12 | 19 Sa 9 - 12 | 19 Di | 19 Do | 19 So | 19 Di | 19 Fr 15 – 17 | 19 Mo | 19 Mi | 19 Sa 9 - 12 | 19 Mo |
| 20 Do | 20 So | 20 So | 20 Mi | 20 Fr 15 – 17 | 20 Mo | 20 Mi | 20 Sa 9 - 12 | 20 Di | 20 Do | 20 So | 20 Di |
| 21 Fr | 21 Mo | 21 Mo | 21 Do | 21 Sa 9 - 12 | 21 Di | 21 Do | 21 So | 21 Mi | 21 Fr 15 – 17 | 21 Mo | 21 Mi |
| 22 Sa | 22 Di | 22 Di | 22 Fr | 22 So | 22 Mi | 22 Fr | 22 Mo | 22 Do | 22 Sa 9 - 12 | 22 Di | 22 Do |
| 23 So | 23 Mi | 23 Mi | 23 Sa | 23 Mo | 23 Do | 23 Sa | 23 Di | 23 Fr 15 – 17 | 23 So | 23 Mi | 23 Fr |
| 24 Mo | 24 Do | 24 Do | 24 So | 24 Di | 24 Fr | 24 So | 24 Mi | 24 Sa 9 - 12 | 24 Mo | 24 Do | 24 Sa Heiligabend |
| 25 Di | 25 Fr | 25 Fr | 25 Mo | 25 Mi | 25 Sa | 25 Mo | 25 Do | 25 So | 25 Di | 25 Fr | 25 So 1. Weihnachtstag |
| 26 Mi | 26 Sa | 26 Sa | 26 Di | 26 Do Christi Himmelfahrt | 26 So | 26 Di | 26 Fr | 26 Mo | 26 Mi | 26 Sa | 26 Mo 2. Weihnachtstag |
| 27 Do | 27 So | 27 So Beginn der Sommerzeit | 27 Mi | 27 Fr | 27 Mo | 27 Mi | 27 Sa | 27 Di | 27 Do | 27 So 1. Advent | 27 Di |
| 28 Fr 15 – 17 | 28 Mo Rosenmontag | 28 Mo | 28 Do | 28 Sa | 28 Di | 28 Do | 28 So | 28 Mi | 28 Fr 15 – 17 | 28 Mo | 28 Mi |
| 29 Sa 9 - 12 | | 29 Di | 29 Fr 15 – 17 | 29 So | 29 Mi | 29 Fr 15 – 17 | 29 Mo | 29 Do | 29 Sa 9 - 12 | 29 Di | 29 Do |
| 30 So | | 30 Mi | 30 Sa 9 - 12 | 30 Mo | 30 Do | 30 Sa 9 - 12 | 30 Di | 30 Fr 15 – 17 | 30 So Ende der Sommerzeit | 30 Mi | 30 Fr |
| 31 Mo | | 31 Do | | 31 Di | | 31 So | 31 Mi | | 31 Mo Reformationstag | | 31 Sa Silvester |

Angenommen werden:

Altmetall

Sperrige Metallgegenstände, wie z.B. Fahrrad, Wäscheständer

Gartenabfälle

Es können Gartenabfälle abgegeben werden, die nicht im eigenen Garten kompostiert werden oder in der Biotonne untergebracht werden können (z.B. starke Äste bis 15 cm Dicke, Wurzeln oder Herbstlaub).

Pro „Kofferraum-Menge“ Gartenabfall bzw. pro Wurzelstock wird eine Gebühr von 1,50 € erhoben.

Sie können pro Anlieferung maximal 3 Mal diese „Kofferraum-Menge“ bringen.

Kork

Naturkork (Rinde der Korkweiden) kann am Wertstoffhof abgegeben werden. Der Kork wird zerkleinert und als Dämmmaterial wiederverwertet.

Angenommen werden Flaschenkorken, Pinnwände, Untersetzer

Reifen

PKW-Reifen können gegen Gebühr abgegeben werden.

Reifen ohne Felge: 1,50 € pro Stück

Reifen mit Felge: 2,50 € pro Stück

Styropor aus Verpackungen

Styropor-Formteile und Verpackungschips werden nicht im gelben Sack gesammelt. Sie können diese am Wertstoffhof abgeben. Beachten Sie bitte, dass Sie das Material vorsortiert anliefern müssen.

☺ Verpackungsstyropor, das angenommen wird:

- Styropor-Formteile, weiß und sauber
- Styropor-Formteile, farbig
- Verpackungschips

☹ Nicht angenommen werden:

- Styropor aus dem Baubereich, z.B. mit Styropor verkleidete Rigipsplatten, mit Teer getränkte Drainageplatten, Wärmedämmplatten mit Kleberesten.
- Verkaufsschälchen für Obst und Gemüse (gehört in den gelben Sack).

Elektrogeräte

Fa. Karei, Ostbahnstr. 128 a, Hersbruck, Wertstoffhöfe Altdorf, Burgthann, Neunkirchen a. Sand

- siehe Abfall-Infos Nürnberger Land

Wertstoffhöhe A: Altdorf und Neunkirchen

Öffnungszeiten und was alles angenommen wird: siehe Abfall-Infos Nürnberger Land



Der Winter 2021/2022 steht vor der Tür; Hinweise zur Durchführung des Winterdienstes



Mit diesem Beitrag möchten wir Ihnen einen kleinen Überblick über die geleistete Arbeit des Bauhofes im vergangenen Winter verschaffen, den Ablauf des Räumdienstes erläutern und einige Hinweise geben:

Im Regeleinsatz sind beim Winterdienst in der Gemeinde Pommelsbrunn 6 Räumfahrzeuge und zwei „Handtrupps“ unterwegs. Der Räum- und Streudienst hat ein ca. 85 km langes Straßennetz (einfach) und eine Vielzahl von Geh- und Überwegen von Glatteis und Schnee zu befreien. Eine Tour ist im Regelfall so organisiert, dass diese in ca. 4 Stunden grob abgearbeitet ist. Zusatzarbeiten, wie das Ausräumen von Parkplätzen, Kreuzungen und Straßeneinmündungen, erfolgen im Nachgang.

In der Winterdienstsaison 2020/2021 wurden pro Fahrzeug durchschnittlich 50 Einsätze an 39 Einsatztagen verzeichnet. Es wurden ca. 280 Tonnen Streusalz auf den befestigten Straßen und Wegen ausgebracht und ca. 50 Tonnen Splitt auf den Schotterstraßen im Gemeindegebiet verstreut.

Im Winter ist bei Glätte oder Schneefall um 3 Uhr Dienst-

beginn. Bis um 7 Uhr ist in der Regel jede Tour einmal abgearbeitet. Es dürfte verständlich sein, dass die Räumfahrzeuge nicht überall gleichzeitig für freie Straßen sorgen können.

Die Gemeinde Pommelsbrunn legt auf den Winterdienst und die damit verbundene Serviceleistung für die Bürger großen Wert. Was nicht in jeder Gemeinde eine Selbstverständlichkeit darstellt, denn innerorts besteht eine Räum- und Streupflichtung nur an verkehrswichtigen und zugleich gefährlichen Straßenstellen. Allein das Vorliegen des Merkmals Verkehrswichtigkeit, ohne dass daneben auch Gefährlichkeit (und umgekehrt) gegeben ist, reicht nicht aus, um für die Kommune eine Verpflichtung zur Durchführung von Winterdienstmaßnahmen zu begründen. Die Winterdienstleistungen der Gemeinde sind daher zum großen Teil rein freiwillig und Beschwerden darüber oftmals nicht angebracht.

Wir nehmen Hinweise und Verbesserungswünsche, die in einem angemessenen Umfang an uns herangetragen werden, gerne entgegen

und kümmern uns um Ihr Anliegen.

Wer bekommt den Schnee?

Seien Sie versichert, die Fahrer der Räumfahrzeuge schieben niemanden absichtlich die Einfahrt oder das Gartentürchen zu, wir bemühen uns um eine „gerechte“ Verteilung des Schnees. Bitte schippen Sie den Schnee nicht zurück auf die Fahrbahn!

Parken und Rückschnitt

Der Winterdienst bittet dringend darum KFZ-Stellplätze auf dem eigenen Grundstück zu nutzen. Häufig wird in den Wohngebieten am Fahrbahnrand geparkt, was die Durchführung des Winterdienstes unnötig erschwert oder sogar unmöglich macht. Durch die Schneelast ragen häufig Hecken und Sträucher aus den privaten Grundstücken. Bitte halten Sie die Bepflanzung innerhalb Ihres Grundstücks und veranlassen Sie ggf. einen Rückschnitt.

Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung öffentlicher Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter

Abschließend möchten wir auf die Vorgaben und den Inhalt der genannten Ver-

ordnung hinweisen. Die Verordnung sowie ein Flyer zur Räum- und Streupflicht stehen auf der Homepage der Gemeinde Pommelsbrunn unter <https://www.pommelsbrunn.de/rathaus-politik/satzungen-und-verordnungen> zum Download bereit, oder können im Rathaus Pommelsbrunn abgeholt werden.

Grundstückseigentümer sind zum Winterdienst auf sämtlichen Gehwegen an öffentlichen Straßen entlang ihres Grundstücks verpflichtet. Zwischen 7:00 Uhr und 20:00 Uhr täglich muss der Gehweg gesichert sein. An Sonn- und Feiertagen ab 8:00 Uhr. Der Gehweg ist in einer Breite von mindestens 1,00 Meter zu räumen. Bitte verwenden Sie umweltfreundliche Streumittel. Der Einsatz von Salz auf öffentlichen Gehwegen ist grundsätzlich verboten. Beim Streuen gilt der Grundsatz: So viel wie nötig so wenig wie möglich.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis und wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern einen unfall- und rutschfreien Winter und viel Gesundheit für die bevorstehende kalte Jahreszeit.

Werden Sie Erhebungsbeauftragte/r (Interviewer/in) für den Zensus 2022



Im Jahr 2022 wird in Deutschland wieder der Zensus durchgeführt (Was ist der Zensus? - Zensus 2022). Hierbei ist es Aufgabe der Landkreise und kreisfreien Städte, die Durchführung der Haushaltsstichprobe sowie die Vollerhebung der Sonderbereiche vorzubereiten und zu begleiten.

Zur Durchführung der Befragung sucht die Erhebungsstelle Landkreis Nürnberger Land ca. 240 freiwillige Bürger/innen, die als Interviewer/innen (Erhebungsbeauftragte) kurze persönliche Interviews mit den ausge-

wählten Haushalten führen. Dazu gehören Personen in Privathaushalten, aber auch Menschen, die in Heimen wohnen, wie etwa Studenten- und Arbeiterwohnheime.

Mit dem Zensus wird ermittelt, wie viele Menschen in Deutschland leben, wie sie wohnen und arbeiten. Viele Entscheidungen in Bund, Ländern und Gemeinden beruhen auf Bevölkerungs- und Wohnungszahlen. Um verlässliche Basiszahlen für Planungen zu haben, ist eine regelmäßige Bestandsaufnahme notwendig.

Interviewer/in für die Erhebungsstelle Landkreis Nürnberger Land:

- Volljährigkeit zum Zensusstichtag 15. Mai 2022
- Tätigkeit: Durchführung kurzer, persönlicher Interviews in einem Erhebungsbezirk (ca. 100-150 Personen), Teilnahme an einer Schulung im Frühjahr 2022 (Ort: Landratsamt Nürnberger Land)
- Zeitraum: 12 Wochen ab dem Zensusstichtag, bei freier Zeiteinteilung
- Aufwandsentschädigung: Attraktive, steuerfreie Auf-

wandsentschädigung, deren Höhe sich nach der Anzahl der tatsächlich durchgeführten Interviews richtet, sie wird sich im Rahmen von 500 bis 800 Euro bewegen.

Weitere Informationen zum Zensus 2022, zur Tätigkeit als ehrenamtliche/r Zensus-Erhebungsbeauftragte/r und ein Kontaktformular zur Online-Bewerbung finden Sie auf der Homepage des Landkreises Nürnberger Land unter folgendem Link Landkreis Nürnberger Land: Zensus 2022 (nuernberger-land.de).

Pommelsbrunner Naturfreunde unterwegs im Harz



Bezaubernd, wildromantisch und mystisch, so präsentierte sich das diesjährige Reiseziel - der Harz - zu dem sich auch heuer wieder die „Ehemaligen der Pommelsbrunner Jungnaturfreunde“ zu einem 4-tägigen Ausflug trafen.

Quartier bezog man in Quedlinburg im altherwürdigen Gasthaus „Brauhaus Lüdde“, in dessen gemütlichem Biergarten man die lauen Abende ausklingen ließ. Noch am Anreisetag erkundete man die bezaubernde historische Altstadt mit ihren kopfsteingepflasterten Straßen, verwinkelten Gassen, kleinen Plätzen und unzähligen Fachwerkbauten. Besonders beeindruckte das prächtige Renaissance-Rathaus mit der Roland Statue. Den Aufstieg zum Schlossberg mit der romanischen Stiftskirche St. Servatius belohnte ein herrlicher Rundblick ins Tal und in die umliegende Harzer

Bergwelt sowie die Einkehr in Quedlinburgs berühmtesten Käsekuchen-Cafe.

Am nächsten Tag stand der „Brocken“ auf dem Programm. Während ein Teil der Gruppe den Aufstieg zu Fuß bewältigte, erklimmen die Anderen mit der historischen Dampflokbahn gemächlich den 1.141m hohen Gipfel. Der Blick unterwegs auf den „Nationalpark Harz“, der sich vom Wirtschaftswald zum wilden Naturwald wandelt, ergab ein bizarres Bild auf graue Holzgerippe abgestorbener alter Fichten, die die Landschaft dominieren. Seinem Ruf entsprechend präsentierte sich die baumlose Kuppe des Berges als wahrhaft mystisch. Nahezu im Minutentakt änderten sich die Verhältnisse. Gerade noch im dichten Nebel eingehüllt, sorgten starke Winde im nächsten Moment für Wolkenlücken und Sonnenschein und ließen die Sendeanlagen, die Wetterstation und das Brockenhaus, in dessen Kuppel sich früher eine Abhöreinrichtung des DDR-Regimes befand, auftauchen. Auch der immer wiederkehrende grandiose Weitblick in die Ferne begeisterte.



Den Ausklang des Tages bildete eine sehr launige Abendführung mit einer „Nachtwächterin“, deren Ausführungen auch interessante Informationen über die Verhältnisse der Stadt von der Nachkriegszeit bis zur Wende darlegten.

Am dritten Tag durchwanderte man den „Grand Canyon Norddeutschlands“ bei einer ca. 10 km langen Tour durch das enge Bodetal von Treseburg nach Thale. In ursprünglicher Landschaft entlang des wilden eingeeengten Flusses ging es im Zickzack über felsige Stufen, passiert steile Hänge mit Blockschutt und genießt dabei immer wieder spektakuläre Ausblicke auf die Felsspitzen, die in der engen Schlucht zwischen den Bäumen in den Himmel ragen. Die Rast im Biergarten am Ende der Schluchtenwanderung war wohlverdient. Neugierig war man auch auf den berühmten „Hexentanzplatz“, den man mit der Kabinenbahn und einer kurzen Wanderung auf einem Plateau oberhalb des Bodetals erreichte.

Zahlreiche Hexen- und Teufelfiguren säumten die Wege und den Platz, der jedoch durch zahlreiche Andenkenbuden, Restaurants und einen Tierpark für Kinder stark kommerzialisiert ist.

Auch am „Heimkehrtag“ stand noch einiges auf dem Programm. So unternahm

man noch einen kurzen Stadtspaziergang zum Marktplatz im schönen Wernigerode mit seinem dominierend im Mittelpunkt stehenden prachtvollen Fachwerkrathaus.

Im Anschluss besuchte man noch die Höhlenwohnungen im nahen Langenstein. Zahlreiche in Sandstein hineingeschlagene Wohnhöhlen, die teilweise noch zu Beginn des 20.sten Jahrhunderts bewohnt waren, wurden von einem Verein original restauriert und liebevoll eingerichtet. Der Besucher kann erahnen, wie die Menschen einst in ihren ungewöhnlichen Behausungen gelebt haben.

Ein kleiner Teil der Gruppe unternahm auf der Heimfahrt noch einen Abstecher zur Rappbodetalsperre. Das gigantische Bauwerk mit seiner 106m hohen Staumauer gilt als die größte Trinkwassersperre Norddeutschlands.

Nichts für Menschen mit Höhenangst ist die als Touristenattraktion erbaute Hängebrücke, die sich parallel zur Staumauer hoch über das Tal spannt. Die schwankende, rund 1,20 m breite Konstruktion aus Stahlseilen und Gitterrosten gilt mit seinen 458 m als längste Seilbrücke Deutschlands. Auf eine Begehung wurde verzichtet, jedoch an die vier erlebnisreichen Tage mit vielen neuen Eindrücken werden sich alle gerne erinnern. (HH)

**Anzeigenschluss
für die Ausgabe
Februar/März
ist der
15. Januar 2022.**

Jahreshauptversammlung der FFW Hohenstadt vom 17.09.2021



Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hohenstadt konnte pandemiebedingt erst im September nachgeholt werden. Aufgrund der aktuell stattfindenden Umbauarbeiten im Gerätehaus durfte 1. Vorsitzende Helga Seybold die Mitglieder im Markgrafen-saal begrüßen.

Seit der letzten Jahreshauptversammlung im Januar 2020 konnten kaum noch Vereinsaktivitäten stattfinden, sodass Vorsitzende Helga Seybold wenig aus dem Vereinsleben zu berichten hatte. Erfreulicherweise haben die Sanierungsarbeiten im „alten“ Feuerwehrhaus Anfang 2021 begonnen, wofür dem anwesenden 1. Bürgermeister Jörg Fritsch und der ge-

samten Gemeinde gedankt wurde.

Weitere Anschaffungen wie neue Atemschutzgeräte, Errichtung einer Damen-Umkleide durch die Gemeinde und ein Navigationsgerät durch den Feuerwehrverein ergänzen die Ausstattung. Auch wenn der Übungsdienst ab März 2020 fast gänzlich eingestellt wurde, war die Einsatzbereitschaft der Wehr jederzeit gegeben! Im Jahr 2020 wurde die Wehr zu insgesamt 54 Einsätzen alarmiert, die von den aktiven Feuerwehrmännern und -frauen trotz Pandemie zu bewältigen waren.

Jugendwart Marco Konnerth berichtete, dass im Bereich Jugendarbeit auf Online-Schulungen ausgewichen wur-

de und zeigte sich erfreut, dass alle Jugendlichen trotz „Zwangspause“ der Jugendfeuerwehr treu blieben.

Kommandant Oliver Übler beförderte Andreas Schunk infolge seines 20-jährigen aktiven Feuerwehrdienstes zum Hauptlöschmeister. Auch konnte mit Sebastian Deser ein weiterer ehemaliger Jugendfeuerwehrler durch die Kommandanten in den Reihen der aktiven Wehr aufgenommen werden.

Für 20 Jahre Mitgliedschaft im Feuerwehrverein erhielt Ingo Kämmer das Vereinsabzeichen in Bronze. Reinhold Wirl wurde für 50-jährige Treue zum Ehrenmitglied ernannt. Für stolze 60 Jahre Mitgliedschaft wurde abschließend Rudolf Seitz geehrt.

Bei den Neuwahlen der Vorstandschaft wurden die bisherigen Amtsträger nahezu vollständig wieder gewählt: 1. Vorstand Helga Seybold, 2. Vorstand Roland Hartmann, Kassier Ingo Kämmer sowie die Kassenprüfer Erich Häberlein und Martin Hartmann wurden einstimmig von den Mitgliedern bestätigt.

Als Vertrauensmann der aktiven Wehr neu in den Ausschuss gewählt wurde Markus Scharrer, wiedergewählt wurden Tobias Walther (aktiv) und Erich Häberlein (passiv und fördernd). Damit ist die Wehr gut aufgestellt für die Herausforderungen der nächsten Jahre und bereitet sich auf das anstehende 150-jährige Jubiläum im Jahr 2023 vor.

Wohnmobil Vermietung



WOMO-GLENK

Tel. 09154/4181

www.wohnmobile-glenk.de

Kosmetik & Wellnessstudio Olesya Babel

- Kosmetikbehandlungen
- Lomi-Lomi-Ganzkörpermassage
- Hot-Stone-Massage
- Ayurveda-Massage
- Shiatsu Relax Kopfmassage
- Fußpflege
- Pflegeprodukte



Alle Behandlungen auch in Form von Gutscheinen möglich!

Hersbrucker Str. 17
Pommelsbrunn/Hartmannshof
Tel. 09154 20 90 978
Mob. 0173 37 82 790
kontakt@babel-kosmetik.de
www.babel-kosmetik.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe Feb./März. ist der 15. Januar 2022.

Ende einer Ära beim HSV



Am 01.10.2021 fand die Mitgliederversammlung des Hartmannshofer SV im fast voll besetzten Sportheim statt. Vorstand Siegfried Zagel war positiv überrascht, konnte er doch 40 stimmberechtigte Mitglieder begrüßen. Einen besonderen Gruß richtet er an Bürgermeister Jörg Fritsch und Gemeinderat Claus Tausendpfund.

Anschließen erinnert Zagel an die im vergangenen Vereinsjahr verstorbenen Mitglieder und bat die Anwesenden um ein stilles Gedenken.

Sowohl im sportlichen als auch im gesellschaftlichen Bereich war das Vereinsleben im Jahr 2020 erheblich eingeschränkt, aber man hat das Beste daraus gemacht, begann Zagel seinen Bericht. Im Sommer/Herbst 2020 konnten alle Sparten wieder starten, um kurz darauf durch den zweiten Lockdown wieder ausgebremst zu werden. Erst seit Juni 2021 war wieder Mannschaftssport im Freien möglich. Die Gruppen, welche auf die Turnhalle angewiesen sind, konnten erst vor gut zwei Wochen wieder starten. Die Mitgliederzahlen sind etwas zurückgegangen und liegen nun bei 719. Laut Zagel ist diese Zahl nach wie vor beachtlich und auf die vielfältigen Sport-Angebote für Alt und Jung zurückzuführen. Im Jahr 2020 gab es keine größeren Investitionen für den HSV und somit können die anstehenden Großprojekte LED-Flutlicht und Spielplatz mit einem stabilen Finanzpolster angegangen werden. Die Erneuerung der

Bänke am Sportgelände wurde durch Eigenleistung von Wolfgang Mosig und Günter Maul so kostengünstig wie möglich ausgeführt. Obwohl die Sportplätze während Corona wenig genutzt wurden, mussten die Sportanlage und die Plätze wie gehabt, gehegt und gepflegt werden. Wie auch in der Vergangenheit wurde dies vorbildlich von Reinhard, Moritz und Lisa Sommer erledigt, die dafür viel Freizeit opfern. An dieser Stelle dankte Zagel Familie Sommer, allen Trainerinnen, Trainern, Betreuern, Vorstandsmitgliedern, dem Sportheimteam, den Sponsoren, der Gemeinde, den Sportlern und den Fans für die sehr gute Zusammenarbeit und das außergewöhnliche Engagement. Auch bei der Verwaltungsarbeit musste man neue Wege gehen, um die Hintergrundarbeiten im Verein so gut wie möglich abarbeiten zu können. So fanden neben drei „normalen“ Ausschusssitzungen erstmalig noch Telefon-Konferenzen statt. Der Bericht über die Aktivitäten und Veranstaltungen des HSV im vergangenen Jahr fiel coronabedingt kurz aus, da nur die Jahreshauptversammlung im letzten Herbst möglich war. Mit dem Frühschoppen konnte erst im Sommer dieses Jahrs, wieder eine Veranstaltung durchgeführt werden. Dieser war aber gleich so erfolgreich, dass ein Überschuss von 1.500€ an die Hochwasseropfer in Westdeutschland gespendet werden konnte. Auch die drei, kurz darauf organisierten,

„Kinderturn-Spaß“-Veranstaltungen sorgten für enormen Zuspruch bei Kindern und Eltern und entschädigten zumindest etwas, für das ausgefallene Kinderturnen.

Abschließend erklärte Zagel, dass er nach nun 34 Jahren das Präsidentenamt an den Nagel hängen werde und bedankte sich bei allen Mitstreitern, die ihn in seinem Amt unterstützt haben. Stellvertretend für viele namentlich Genannte hob der „Präsi“, wie er innerhalb des HSV genannt wird, Reinhard Sommer hervor, der ihm während seiner ganzen Amtszeit als Ansprechpartner rund um das Sportgelände zur Seite stand. Als Hinweis für die Zukunft gab Zagel dem neuen Vorstand mit, dass ein Verein nur überleben kann, wenn die vielfältigen Aufgaben auf vielen Schultern verteilt werden.

Christine Ringer startete mit den Berichten der Spartenleitungen. Wie erwähnt konnten die Turn- und Gymnastikgruppen erst vor zwei Wochen wieder mit Kursen beginnen. Diese sind bislang auch gut angenommen, obwohl die 3G-Regelung noch etwas gewöhnungsbedürftig ist. Mit Andrea Maier, Anja Dotzler und Birgit Schmalzl verliert der Verein leider engagierte und langjährige Betreuerinnen erwähnt Ringer und danke den drei Damen und allen anderen Kursleiterinnen für Ihre Arbeit. Erfreulicherweise konnten für das Kinderturnen vier junge Betreuerinnen und für den Gymnastikbereich eine neue

Übungsleiterin gewonnen werden, denen die neuen Aufgaben sehr viel Spaß machen.

Erst ab Pfingsten dieses Jahrs konnte beim Jugendfußball wieder mit dem Training begonnen werden eröffnete Marcus Bachmüller seinen Bericht. Erfreulicherweise ist es gelungen, zusammen mit der SpVgg Weigendorf, alle Jugendspieler bei der Stange zu halten, damit diese auch nach den Lock-Downs wieder die Fußballschuhe schnüren. Bachmüller berichtete kurz zu allen Jugendmannschaften, den Schwierigkeiten in den jeweiligen Jahrgängen aber auch von deren Erfolgen. Bei den Jüngsten wurde heuer zusammen mit dem Kindergarten HaWei das DFB-Schnupperabzeichen am Hellberg durchgeführt. Dabei waren ca. 65 Kinder am Sportgelände und konnten ersten Erfahrungen am Ball sammeln. Beim nächsten Training der G-Jugend waren dann auch schon einige der Kinder fest mit dabei, stellte Bachmüller erfreut fest. Besonderer Dank galt wie immer den Verantwortlichen der SpVgg, aber auch allen anderen im Jugendbereich beteiligten Vereinen. Abschließend erwähnt Bachmüller noch die angespannte Situation bei den Schiedsrichtern. Hier muss man sich zusammen mit der SpVgg Gedanken machen, wie man zusätzliche Schiedsrichter gewinnen kann.

Bernd Übler begann seinen Bericht mit einem Rückblick zur kuriosen Saison 2019/21, die nach dem Trainerwechsel zu

Werner Kirchhof und den Erfolgen in den folgenden Spielen mit dem Klassenerhalt endete. Mit der Rückkehr unseres Eigengewächses Jens Quenzler als Co-Trainer und der Verstärkung durch Felix Völkel sowie 8 starken Jugendspielern konnte das Ziel Klassenerhalt im Endspurt erreicht werden. Die 2. Mannschaft von Domi Groer und Christian Strobl scheiterte in der abgebrochenen Saison knapp am Aufstieg. Kurz vor Beginn dieser Saison sorgte der Rückzug von Werner Kirchhoff, welcher aus persönlichen Gründen kürzertreten musste, für etwas Aufregung. Jens Quenzler übernahm in dieser Zeit allein das Zepter, was Übler sehr lobenswert fand. Durch seine guten Kontakte konnte Übler mit Ersin Akkaya allerdings sehr schnell einen adäquaten Ersatz finden. Dieser bildet zusammen mit Jens Quenzler ein Trainer-Duo. Einem guten Saisonstart, folgte ein längerer Durchhänger, bevor man zuletzt wieder erfolgreich war. Aktuell liegt das Team im Mittelfeld und möchte sich dort stabilisieren. Die 2. Mannschaft wird nach wie vor von HSV-Jungs Domi Groer und Christian Strobl betreut und liegt in der „Wundertüte“ B-Klasse aktuell auf dem 3ten Platz. Allerdings halten sich die Siege und Niederlagen fast die Waage. Abschließend danke Übler allen Trainern und Betreuern, allen voran Martin Kolb, der ihn bei der 2. Mannschaft tatkräftig unterstützt. Kurz und bündig erläuterten Frank Bachmüller und Christian Strobl die durchgeführten Mountainbike-Touren und die zukünftig geplanten Aktivitäten. Auch für die geplanten Skifahrten im kommenden Jahr sei die Resonanz bislang sehr erfreulich.

Erfreuliches hatte Schatzmeister Michael Patemann zu berichten. Da 2020 kaum Ausgaben für den Spielbetrieb anfielen, die Einnahmen aber fast konstant blieben, ergab sich ein sehr deutlicher Jahresüberschuss. Auch der Verkauf

des alten Rasenmähers trug als außerordentlicher Ertrag zum guten Ergebnis bei. Daher kann der Verein guten Gewissens einen Teil des Überschusses für die Erweiterung des Spielplatzes verwenden, schloss er seinen detaillierten Bericht ab. Von einer sehr transparenten Kassenführung berichtete Revisor Tobias Mosig, und stellte die Entlastung des Schatzmeisters zur Abstimmung. Diese erfolgte einstimmig.

Vor den Neuwahlen richtet Bürgermeister Jörg Fritsch noch ein paar Worte an die Versammlung. Ihm seien keine Vorstände mit einer solch langen Amtszeit bekannt, wie es beim HSV der Fall ist, begann er seine Dankesrede. Als größter Verein innerhalb der Gemeinde erhält der Verein auch die höchste Jugendförderung. Auch für dieses Engagement im Breitensport bedankte sich Fritsch. Abschließen erwähnt er noch einige Meilensteine, wie Teerung der Straße und Sanierung der Turnhalle, die für beide Seiten sehr wichtig waren und stellte die weitere Unterstützung der Gemeinde gerne in Aussicht.

Bei den anschließenden Wahlen, die innerhalb der Vorstandschaft gut vorbereitet waren, endet nun wirklich eine Ära. Anstelle von Siegfried Zagel wurde Mario Bauer als neuer 1. Vorsitzender gewählt. Sein Stellvertreter wurde mit Tobias Mosig ebenfalls einer aus der „jungen Garde“. Auch das Amt des Jugendleiters wurde mit Jonas Barfuß neu besetzt. Erfreulicherweise unterstützen Zagel und auch der bisherige Jugendleiter Marcus Bachmüller den Verein als Beisitzer weiter. Neu als Beisitzer wurden Eric Ottmann und Lisa Sommer gewählt. Über letztere freute sich die Versammlung besonders, bringt sie doch wieder etwas mehr weibliche Sichtweisen ins Vereinsgremium ein. Alle weiteren Amtsträger wurden in ihren Ämtern bestätigt. Auf eigenen Wunsch ausgeschieden sind Andrea Maier, Wolfgang Mosig und André Hönig.



Vorne links: Neuer 1. Vorstand Mario Bauer; Vorne rechts: Bisheriger 1. Vorstand Siegfried Zagel; Hinten links: Neuer 2. Vorstand Tobias Mosig; Hinten rechts: Geschäftsführer Claus Tausendpfund

An alle drei ging ein herzliches Dankeschön für Ihren langjährigen Einsatz für den HSV.

Der neue Vorsitzende Mario Bauer bedankte sich für das Vertrauen der Versammlung und bekräftigte, dass er die gute Arbeit seines Vorgängers mit einem guten Team weiterführen möchte. Nach 34 Jahren unter Führung von Siegfried Zagel könne man jetzt unmöglich zum Tagesgeschäft übergehen, leitet Mario Bauer die Würdigungen von Siegfried Zagel ein. Von der Vorstandschaft wurden einige Präsente überreicht, sowie ein Blumenstrauß für seine Ehefrau, die oftmals auf ihn verzichten musste. Da die aktuelle Vorstandschaft größtenteils zu jung ist, um alle Details von Zagels Amtsführung zu wissen, hatte Bauer einen langjährigen Weggefährten als Laudator gewinnen können. Michael Müller gab der Versammlung in humorvoller Art und Weise einen Überblick über die Vereinshistorie unter Führung von Siegfried Zagel und dankte vor allem seiner Ehefrau Margit für ihr Verständnis. Als Zagel im Jahr 1987 das „Schiff HSV“ als Kapitän übernahm, hatte der Verein 394 Mitglieder. Wie bereits gehört, hat sich diese Zahl fast verdoppelt. In seiner Amtszeit hat er mit vielen Mitstreitern, unter anderem 6 zweiten Vorständen, das Beste für den Verein rausgeholt. Wie es sich für eine Legende gehört, übermittelte Moderatoren-Legende Günther Koch, spezielle Grüße zum Abschluss. Auch diese

Einspielung wurde von Michael Müller organisiert.

Die Anträge der Vorstandschaft zum Umbau der Flutlichtanlage inkl. Zwischenfinanzierung sowie zur Erweiterung des Spielplatzes wurden einstimmig angenommen. Zum Flutlicht berichtet Tobias Mosig, dass die Arbeit bis Mitte November abgeschlossen sein sollen. Der Rückbau der alten Masten erfolgt in Eigenregie. Zur Spielplatzenerweiterung berichtet Frank Bachmüller. Die Kosten für 5 neue Spielgeräte liegen bei gut 25.000€. Durch die Crowdfunding-Aktion der N-Ergie, dem Förderpreis der Raiffeisenbank und vielen weiteren privaten und betrieblichen Spenden konnten gut 20.000€ an Zuwendungen generiert werden. Der Eigenanteil des HSV beläuft sich somit auch knapp 5.000€. Aktuell laufen Gespräche mit der Gemeinde und dem Landratsamt, ob im Zuge dieses Projektes die Möglichkeit besteht, im Högenbach eine Kneipp-Anlage zu errichten. Nach dieser Prüfung wird im Frühjahr 2022 mit der Errichtung des Spielplatzes begonnen. Aus den Reihen der Mitglieder kam die Frage nach Vereinskamotten bzw. Trainingsanzügen. Mario Bauer erklärte, dass hier im kommenden Jahr etwas gemacht werden soll. Abschließend wies Bauer noch auf die anstehenden Termine, wie das Schafkopfturnier am 15.10. und den Ehrenabend hin, bevor er die Versammlung beschloss.

Oktober-Wanderung 2021 Wandergruppe Naturfreunde Pommelsbrunn



Seit März 2020 gab es für die aktive Wandergruppe der Naturfreunde Pommelsbrunn wegen der Corona-Pandemie keine Wanderung mehr. Endlich, wie immer am ersten Mittwoch im Monat, ist es dann wieder so weit: Die Gruppe trifft sich bei der Raiffeisenbank in Pommelsbrunn, um dann

gemeinsam zum Ausgangspunkt der Wanderung, dem Badparkplatz in Etzelwang, zu fahren. Die Wanderstrecke hat Bürger Hans ausgewählt und übernimmt die Führung. Sechzehn Teilnehmer*innen verlassen Etzelwang Richtung Neukirchen, um gleich nach dem letzten Anwesen den leichten Anstieg anzuge-

hen, der im weiteren Verlauf nach Neidstein führt. Nach dem Überqueren der Teerstraße geht es steiler bergauf zu der den meisten nicht bekannten Neidstein-, oder auch Ottilien-Grotte oder -Höhle. Welch eine Überraschung, als die Gruppe von Anna, der „leibhaftigen“ Freundin und Hilfe von der Freifrau Ottilie von Brand von Neidstein empfangen wird. Nach einer Stärkung mit Hochprotzentigem, Sekt und kleinen Bissen, kredenzt von Anna, erzählt sie die etwas traurige Geschichte der Freifrau. Sie selbst sei im gleichen Jahr (1877) wie die Freifrau in Nürnberg geboren, wo sie sich auch kennen lernten und anfreundeten. Da die Freifrau sich von ihrem ersten Ehemann, Graf Alexander Friedrich Lothar Graf zu Castell-Rüdenhausen, scheiden ließ, wurde sie enterbt und heiratete mit-

tellos den Freiherrn Philipp Paul von Brand zu Neidstein, mit dem sie doch noch glücklich wurde. So mit Wissen und leiblich gestärkt, wird Abschied von Anna genommen, die sich als Vereinsmitglied Dagmar Pickel entpuppt, und der Anstieg zum Schloss Neidstein angegangen. Das Schloss ist nicht zu besichtigen und so ist nur ein Blick durch das verschlossene Tor möglich. Weiter führt der Weg über Tabernackel und Rittmannshof noch Kirchenreinbach zum Gasthaus „Goldener Stern“ der Familie Glöckner. Nach der Mittagspause und dem Gruppenfoto vor dem Gasthaus, führt der Weg nach Etzelwang zurück unterhalb Gerhardsberg vorbei über den Bergrücken zum Badparkplatz. Der Anfang der monatlichen Wanderungen ist wieder erfolgreich gemacht.

Neu in Hartmannshof

Café crema

Hersbrucker Straße 37, 91224 Hartmannshof, Tel.: 09154 – 911863
Täglich bieten wir Frühstücke bis 14 Uhr • Selbstgebackene Kuchen und Lavazza Kaffee

Autoservice vom Profi:

- Inspektion nach Herstellervorgabe
- Achsvermessung
- Bremsen-Service
- Öl-Service
- Hauptuntersuchung*
- Unfallinstandsetzung
- Glasreparatur
- Einlagerung
- und vieles mehr

* Auch Sondereintragungen nach § 19 Abs. 3 StVZ.
Prüfung durch externe Prüferingenieure der amtlich anerkannten Überwachungsorganisationen.

premio Reifen • Autoservice

Rüdiger Glenk GmbH
Hersbrucker Straße 46 • 91224 Hartmannshof
Telefon: 09154/4181

500m² AUSSTELLUNG

SCHAUSONNTAG
jeden Sonntag von 14 - 17 Uhr

- FENSTER**
- TÜREN**
- FUSSBODEN-TECHNIK**

HOVEBA
Greisinger GmbH & Co. KG

Schulwiesen 3 | 91249 Weigendorf
Tel. 09154/4301 | www.hoveba.de

*Wir wünschen Ihnen
und Ihrer Familie ...*



AUGEN OPTIK

SAUMWEBER

Happurger Straße 17 • 91224 Hohenstadt
www.augenoptik-saumweber.de
Telefon: 09154/91 43 290

Kommandantenneuwahl bei der Feuerwehr Hartmannshof



Das Bild zeigt von links nach rechts Kommandanten Thorsten Brunner, seinen Nachfolger Stefan Ringer sowie Stefan Bauer und ersten Bürgermeister Jörg Fritsch.

Aufgrund der Corona-Pandemie konnte die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hartmannshof nicht wie üblich im Januar, sondern erst am

23. Oktober 2021 stattfinden. Um weiterhin den Bürgerinnen und Bürgern in Notsituationen helfen zu können, wurden natürlich die aktuell gültigen Hygienevorschriften

eingehalten. Neben einem Rückblick auf das Jahr 2020 stand auch die Neuwahl der Kommandanten auf der Tagesordnung. Diese Neuwahl war nötig, da Kommandant und Kreisbrandmeister Thorsten Brunner als neuer Kreisbrandinspektor im Dienstbezirk 1, ehemals Landkreis Hersbruck, vorgeschlagen ist. Brunner dankte allen aktiven Kameradinnen und Kameraden, sowie allen Vereinsmitgliedern für die stets gute Zusammenarbeit während seiner 19-jährigen Amtszeit. Seiner Rede schloss sich oberster Dienstherr und erster Bürgermeister Jörg Fritsch an, der im Namen der Gemeinde seinen Dank und die besten Wünsche für das neue Amt übermittelte.

Anschließend gingen die Wahlvorschläge ein und erster Bürgermeister Fritsch konnte zusammen mit zwei Wahlhelferinnen die Neuwahlen eröffnen. Jeweils einstimmig wurden zum Kommandant Stefan Ringer und als sein Stellvertreter Stefan Bauer gewählt. Ringer und Bauer werden somit ab 01. November 2021 für die kommenden sechs Jahre die Feuerwehr führen. Beide dankten im Anschluss allen Anwesenden für das Vertrauen. Abschließend überreichte Thorsten Brunner seinen Nachfolger symbolisch die Kommandantenpfeife, welche er zu Beginn seiner Amtszeit vom heutigen Ehrenkommandanten Peter Dannhauser erhalten hatte.

Beratung Erich Brendl

„Der Sprechtag des Versichertenberaters der Deutschen Rentenversicherung Bund, Erich Brendl, findet im Rathaus in Pommelsbrunn (Zimmer E.10) immer am letzten Donnerstag im Monat von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr statt. Kostenlos werden Beratungen durchgeführt. Ebenso kostenlos können auch Anträge auf Kontenklärungen sowie Rentenanträge gestellt werden.

Zusätzliche Terminvereinbarungen unter 09154 / 8631.“



Seniorenzentrum
Pommelsbrunn



Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt.

Wir bieten Ihnen:

- Stationäre Pflege
- Kurzzeit- & Verhinderungspflege
- Krankenhausnachsorge
- Tagespflege von Montag bis Sonntag
- Kostenlose Pflegeberatung

AWO Seniorenzentrum Pommelsbrunn

Nürnberger Straße 77 • 91224 Pommelsbrunn • Tel: 09154 91950

www.awo-seniorenzentrum-pommelsbrunn.de

**Redaktionsschluss
für die Ausgabe
Februar/März
ist der 15. Januar 2022.**

Alles beim „Alten“



Bildbeschreibung: v.l.n.r. die Geehrten Thomas Lang, Jürgen Endner, Hella Karsten, Heinz Habermann, Kassiererin Berta Siegl und Bürgermeister Jörg Fritsch

Am 23.10.2021 hielt der Ortsverschönerungsverein Hohenstadt e.V. seine Jahreshauptversammlung für das Jahr 2021 ab. Dem Virus geschuldet wich man mit der

Versammlung in den Markgrafensaal in Hohenstadt aus, da sie hier coronakonform (Abstand und 3G-Regel) abgehalten werden konnte.

Wichtige Punkte für die terminlich spät angesetzte Versammlung waren hauptsächlich die anstehenden Neuwahlen und die Ehrungen von Mitgliedern für ihre langjährige Treue. Bei den Neuwahlen blieb es erwartungsgemäß beim bisherigen Führungsquartett.

Bei den Beisitzern neu hinzu kamen Günther Übler und Katrin Baumann, da 2 der

„alten Riege“ ausschieden. Geehrt wurden durch Bürgermeister Jörg Fritsch anschließend für 40 Jahre Mitgliedschaft Heinz Habermann und Hella Karsten. Urlaubsbedingt fehlte Reinhold Schuster.

Für 25 Jahre wurden Jürgen Endner und Thomas Lang mit Urkunde und Präsent bedankt. Leider Christa Buchner und Marlies Borchert nicht persönlich erscheinen. Den verhinderten Jubilaren werden die Urkunden und Präsente zu einem späteren Zeitpunkt ausgehändigt.

Warum?





AKTIV UND FIT
Physiotherapie

Beweglichkeit ist pure Lebensfreude :)

- Krankengymnastik
- Krankengymnastik nach Bobath (Erwachsene)
- Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Massagen
- Fußreflexzonentherapie
- Hot Stone Massagen
- Hot Chocolate Massagen
- Kräuterstempelmassagen
- Wirbelsäulentherapie nach Dorn
- Multifunktions- Relax – und Massagesessel Von Alpha Techno

Physiotherapiepraxis Stephanie Zehrt
Bahnhofstraße 2, 91224 Hartmannshof
Telefon: 09154 / 915 203
info@physiotherapie-hartmannshof.de
www.physiotherapie-hartmannshof.de

Anfang 2020 wurden die Wegemarkierungen des Ortsverschönerungsverein / Wanderfreunde Hohenstadt durch den Vorsitzenden Reinhold Montaperti und Wanderführer Armin Walther erneuert da die alten zum größten Teil ziemlich marode waren.

Leider mußten wir feststellen, das einige Tafeln mutwillig durch reinschlagen der Alu-Nägel zerstört wurden. Es liegt eine Sachbeschädigung vor. Die beschädigten Tafeln werden wieder erneuert. Sollte sich der Fall jedoch wiederholen wird Anzeige erstattet.

November-Wanderung 2021 Wandergruppe Naturfreunde Pommelsbrunn



Trotz schlechter Wetterprognosen machten sich die NaturFreunde-Senioren Pommelsbrunn auf zu ihrer monatlichen Wanderung. Vom Ausgangspunkt sWeigendorf marschierten wir hoch nach Breithenthal und weiter bergauf nach Ernhüll. Kräftige Windböen ließen so manchen von uns Mütze und Handschuhe auspacken. Auf dem Höhenrücken führte unser Weg dann in den windgeschützten Wald über den Flurberg nach Erkelsdorf. Den kleinen Weiler ließen wir bald hinter uns und durch den noch bunten

von der Sonne durchfluteten Wald erreichten wir den Deinersberg. Gemütlich ging es bald nur noch bergab und Unterlangensfeld war in Sicht. Ein kleines Stück mußten wir im Wiesengrund entlang der B 14 laufen um diese zu überqueren. Der nächste Anstieg auf den Hellberg stand bevor um dann die verdiente Mittagsrast beim „Sternwirt“ in Högen zu genießen. Der Rückweg erfolgte bis Haunritz auf dem Fuß- und Radweg und weiter durch den Wiesengrund bzw. Waldweg an der Fallmühle vorbei zurück zum Parkplatz.

Informationen zu Veranstaltungen finden Sie unter:

www.pommelsbrunn.de/aktuelles/veranstaltungskalender/



Wir haben uns zum Ziel gesetzt die gewonnenen Gesteinsarten aus der Fränkischen Jura mit der größtmöglichen Effizienz in hochwertige natürliche Düngemittel zu verarbeiten, um sie anschließend der Land- und Forstwirtschaft in der optimalen Zusammensetzung zur Verfügung zu stellen.

Systemisches Know-how und der konsequente Einsatz von ausschließlich natürlichen Produktionskomponenten bilden die wesentliche Grundlage für eine auch in Zukunft erfolgreiche Produktstrategie. Wir sind vom TÜV nach DIN ISO 9001:2008 zertifiziert. Unsere Kernkompetenz liegt in der flexiblen und schnellen Anpassungsfähigkeit auf die individuellen Wünsche unserer Kunden.

Unsere Produkte erhalten Sie direkt vor Ort in Hartmannshof, weitere Informationen erhalten Sie unter www.senapro.de oder telefonisch / per Mail:

SeNaPro GmbH
Hunaser Straße 3
91224 Pommelsbrunn

☎ 09154 49-91
📠 09154 49-66
✉ info@senapro.de



Maschinen sicher einwintern



Von Hand verfahrbare Arbeitspodeste erleichtern das Waschen. Sie sind sicher und bequem.

Maschinen verschleßen im Einsatz und rosten im Winterlager. Vorausschauende Unternehmer reparieren ihre Maschinen gleich nach dem Einsatz und schützen alte und neue Teile vor Rost.

Um Maschinen sicher einzuwintern, sind folgende Punkte zu beachten:

- Waschen nur von sicheren Standplätzen, z. B. von Arbeitspodesten.

- Wasch- und Reparaturplätze müssen sicher sein (keine offenen Gruben zulassen; Maschinen sicher abstellen und zuverlässig abstützen). Darauf achten, dass keine Öl-/Wassergemische entstehen. Sofort abstumpfen (Sägemehl) und wegkehren.
- Beim Lösen von Schraubverbindungen und beim Wechseln von Messern für besonders hohe Sicherheitsstandards sorgen. Dazu gehören:
 - Abdecken von scharfkantigen Stellen und spitzen Teilen mit Lederflecken.
 - Hand- und Unterarmschutz mit schnittfesten Handschuhen und Stulpen.
 - Schutzbrille tragen.
 - Nur einwandfreies Werkzeug benutzen und auf Verlängerungen verzichten („Gar furchtbar ist des Meisters Kraft, wenn er mit der Verlängerung schafft!“)
 - Für gute Beleuchtung und wirksame Belüftung sorgen, Boden frei von Stolperstellen halten und für vorbeugenden Brandschutz sorgen (z. B. selbstschließenden Behälter für Putzlappen).
 - Werkstatt täglich gründlich reinigen und abends Hauptstromschalter ausschalten.

Wer seine Maschinen sicher einwintert, geht zufrieden in die Winterpause und startet entspannter in die Frühjahrssaison.

Vorsicht Rutschgefahr - Außentreppen sicher planen und Unfälle vermeiden

Treppen im Außenbereich können durch falsche Materialauswahl im Winter zur Rutschbahn werden. Speziell Glatteis auf der Außentreppe kann zu gefährlichen Stürzen führen. Damit die Treppe zu jeder Jahreszeit optimale Sicherheit bietet, sollte bereits beim Bau darauf geachtet werden, dass trittsichere Materialien verwendet werden. Eine sichere Bauart für Außentreppen bietet der Gitterrost mit rutschhemmender Antrittskante. Durch den einfachen Effekt, dass der Schnee bei Auftritt durch das Gitter fällt, lässt sich das Risiko eines Treppensturzes enorm minimieren. Durch die Struktur kann sich hier auch keine Nässe ablagern, sogar Schmutz fällt durch. Die Auswahl von Abmessung, Material und Struktureigenschaften einer Außentreppe ist für die Rutsicherheit entscheidend und gerade im Winter werden die Ansprüche an die Beschaffenheit der Treppenstufen größer.

Wer hier clever plant und investiert, kann sich das Schneeräumen auf Treppen im Winter nahezu sparen. Sicherheit auf Außentreppen durch clevere Materialauswahl



Frohe Weihnachten!

Wir sagen Danke für Ihre Treue in diesem besonderen Jahr.
Und wünschen Ihnen und Ihrer Familie
eine besinnliche Weihnachtszeit, viel Glück, Zuversicht
und Gesundheit für das neue Jahr 2022!

Ihre Andrea Egerer
und das gesamte Team

Linden-Apotheke

Ihre Apotheke mit Herz!

Kirchplatz 2 · 91224 Pommelsbrunn · Tel. 09154 8083 · info@apotheke-pommelsbrunn.de

Bericht der Jahreshauptversammlung der Freien Wähler Pommelsbrunn im Gasthof Vogel



Auch wenn mit Landrat und Bezirkstagspräsidenten Armin Kroder, Altbürgermeister Werner Oberleiter, ehemaligen Mandatsträger und allen aktuellen Gemeinderatsmitglieder viele Ehrengäste zur Jahreshauptversammlung der Freien Wähler Pommelsbrunn gekommen waren, so stand doch die stattliche Anzahl an Jubilaren im Mittelpunkt.

In ihrem Bericht ging Vorsitzende Doris Ertel zunächst neben den Mitgliederzahlen von 70 Personen vor allem auf die Gemeinderatswahlen im Frühjahr 2020 ein. Sie seien durch ein engagiertes Team und eine gut aufgestellte Liste sehr erfolgreich gewesen. Mit sechs Gemeinderäten stellen die Freien Wähler erstmals die stärkste Fraktion im Pommelsbrunner Rat. Auch Armin Haushahn als Bürgermeisterkandidat errang einen respektablen zweiten Platz. Dies sei nicht nur einem fairen Wahlkampf geschuldet, sondern auch den vielen Aktionen. Leider erschwerte die dann einsetzende Pandemie das Arbeiten im Gemeinderat und der Fraktion und verordnete vielmehr eine Zwangspause. Erfreulicherweise konnte das

Spanferkelessen als Anerkennung und Dankeschön für alle Kandidatinnen und Kandidaten durchgeführt werden. In seinem Kassenbericht erläuterte Kassier Marcus Flemming die solide finanzielle Grundlage.

Die Ausführungen von Fraktionssprecher Marcus Flemming drehten sich zunächst nochmals um die Kommunalwahl, wobei er detailliert auf die Sitzverteilung im Gemeinderat und in den Ausschüssen einging. Auch im Schulverband Hersbruck sind die Freien Wähler zukünftig vertreten.

Weiterhin dankte er Gabi Bleisteiner, die als dritte Bürgermeisterin wiedergewählt wurde, für ihr Engagement. Abschließend gab er einen Überblick über den Haushalt der Gemeinde und fasste die geplanten Investitionen und zukünftigen Ausgaben zusammen. Eine große Herausforderung – auch hinsichtlich der im Pandemiemodus eingeschränkten Möglichkeiten.

„Mehr Bessermacher als Besserwisser“ – wünschte sich Landrat Armin Kroder in seiner Einleitung zu den geplanten Ehrungen. Er forderte auf, nicht nur den im-

mer wieder erwähnten Pflgekräften Respekt zu zollen, sondern auch Gastwirten, Köchen und Bedienungen, die eine schwierige Zeit durchleben.

Des weiteren den Millionen von Ehrenamtlichen in Vereinen, Institutionen oder Parteien, ohne die unsere Gesellschaft nicht funktionieren würde – eine gelungene Überleitung zu den Ehrungen der Mitglieder mit mindestens 25 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit für die Freien Wähler Pommelsbrunn. Kroder ehrte zusammen mit dem 2. Vorsitzenden Ingo Kämmer 19 anwesende Jubilare. Als Dank für ihr Engagement und die

Treue durften sie eine Urkunde und einen Heimatgutschein in Empfang nehmen. Bei den anschließenden Neuwahlen gab es nur geringe Veränderungen. In Ihren Ämtern bestätigt wurden jeweils einstimmig Doris Ertel als Vorsitzende, Ingo Kämmer als ihr „Vize“, Marcus Flemming als Kassier und Birgit Schmalzl als Schriftführerin. Kassenprüfer der Freien Wähler im Ort bleiben weiterhin Thomas Häberlein und Robert Götz. Bei den Beisitzern ergänzen nun Walter Bauer und Hermann Kraus die wiedergewählten Hermann Herger und Markus Ertel als neue Mitstreiter.

Geburtstage HSV-Mitglieder 2021/2022



| | | | |
|-------------------------|-----------|--|-----------|
| Dezember | | Schmidt Hildegard | 65 |
| Herbst Karlheinz | 70 | Chmura Rudolf | 70 |
| Löhner Jrmgard | 84 | Zimmermann Jochen | 50 |
| Pickel Anita | 60 | | |
| Sperber Elfriede | 86 | Januar | |
| Hölzle Anton | 88 | Bei Redaktionsschluss lagen uns leider keine Daten vor. | |
| Mosig Karin | 65 | | |
| Loos Rainer | 60 | | |

Ein Wochenende ganz im Zeichen der Jugend



Am Samstag, den 23. Oktober trafen sich 31 Konfirmanden/innen aus den Kirchengemeinden Hirschbach, Eschenbach, Hohenstadt, Pommelsbrunn und Hartmannshof, zum ersten Mal in dieser großen Runde, im Gemeindehaus in Eschenbach. Nach einem kurzen Kennenlernen mit coolen (corona-konformen) Spielen, ging es daran verschiedene Stationen zu durchleben, um herauszufinden, was Glaube für jeden persönlich bedeutet und welchen Weg man einschlagen möchte. Da gab es z.B. eine Station bei der es um Vertrauen ging: Die Jugendlichen

sollten sich „einander anvertrauen“, in dem sich einer die Augen verband und von einem Partner/ einer Partnerin möglichst sicher durch das Gelände führen ließ. Für manche war es gar nicht so einfach loslassen zu können. Bei einer anderen Station sollten die Konfis ihr ganz persönliches Glaubensgebet entwerfen, welches dann am Abend im Jugendgottesdienst vorgetragen wurde. Wir erlebten einen sehr schönen Konfitag, der dann nach gemeinsamen Abendessen in einem Jugendgottesdienst mündete: Bei schwungvoller Musik, wie „Boulevard of



Broken dreams“ oder „One way Jesus“ und einem Anspiel einiger Jugendleiter/innen ging es wieder um das Thema des Tages „Auf dem Weg sein“ - mit Gott, seinen ganz persönlichen Weg finden und gehen.

Es war ein toller Tag! So etwas gelingt natürlich nur mit Hilfe von vielen fleißi-

gen und engagierten Helfern! Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden!

Und am nächsten Tag, ging es direkt weiter – diesmal mit den Jüngeren: Da haben wir feierlich mit den Konfi-3 Kindern Begrüßungsgottesdienst in Hartmannshof gefeiert und sie in unseren Gemeinden willkommen geheißen!

Smartphones (gebraucht & geprüft)

verschiedene Preisklassen, wechselndes Sortiment

Smartphone-Service

Reparaturen, Schutzglas, Akkuwechsel, usw.

Armband-Uhren-Service

Batteriewechsel, Glasaustausch, Reinigung, Bandwechsel, usw.

Gerhard Weigel – Dienstleistung & Handel

Sulzbacher Strasse 3 91224 Pommelsbrunn

Telefon: 09154/9156532 E-Mail: weigel-einzelhandel@t-online.de

www.gerhardweigel.de

Ust-IDNr. DE243594503

- SEIT 40 JAHREN - Lohnsteuerhilfe Franken u. Sachsen e.V.

Wir erstellen im Rahmen einer Mitgliedschaft Ihre

Einkommenssteuererklärung

bei ausschließlich Einkünften aus nichtselbstständiger Arbeit,
Hausbesitzern und Hausvermietern, Renten und Pensionen



Achtung, Alterseinkünftegesetz:

Ab 2005 Steuern und Renten und Pensionen?
Wir beraten Sie gerne!

- BERATUNGSSTELLEN -

91217 HERSBRUCK, Ostbahnstraße 29 (gegenüber neuem Feuerwehrhaus)

Tel. 09151/4110, Fax 09151/70085

Mo.-Fr. 9.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 17.00 Uhr u. nach Vereinbarung



Maul
elektrotechnik
Haunritz

Maul Elektrotechnik

Haunritz / Hauptstr. 12
91249 Weigendorf

Tel. 09154.4897

Fax: 09154.5953

Email: info@elektromaul.de

www.elektromaul.de

Bunt und vielfältig, wie ein Regenbogen



Mit dem Lied: „Einfach spitze, dass du da bist“ begrüßten wir am Sonntag, den 24. Oktober, 24 neue Konfi-3 Kinder aus unserer Region in der Friedenskirche in Hartmannshof.

Mittlerweile ist Konfi-3 ein fester Bestandteil in der Kinder- und Jugendarbeit der evangelischen Kirchengemeinden

Hirschbach, Eschenbach, Hohenstadt, Pommelsbrunn und Hartmannshof geworden. Konfi-3 ist Teil des Konfirmantenkonzepts. Neben dem normalen Konfiunterricht in der 8. Klasse gibt es seit vier Jahren Konfi-3. Dort erleben Kinder in der 3. Klasse, wie der Glaube in Gemeinschaft richtig Spaß machen kann.

Viel Spaß gab es auch beim Begrüßungsgottesdienst. Wir hörten die Geschichte von Noah und unsere Kinder stellten sich voller Stolz der Gemeinde vor. Ein Plakat mit einem Regenbogen zierte den Altar und die Kinder durften ihren Fingerabdruck anbringen. Pfarrerin Estelle Kunad-Wittenberg ging mit den Kindern auf Schiffsreise und überlegte, welche Tiere wohl damals auf der Arche Noah waren und wie unterschiedlich sie wohl gewesen sein mögen. „Dort könnte es doch bestimmt einmal vorkommen sein, dass Unruhe oder gar Streit herrsche. Wir Menschen sind auch alle so unterschiedlich und wenn sich die Kinder nun mit der Kinder- und Jugendreferentin, Michaela Ertl-Linhard, und ihren Teamern, auf die Reise begeben, könnte es vielleicht auch mal zu einer Meinungsverschiedenheit

kommen. Aber dann ist es wichtig, immer daran zu denken, dass jeder von uns etwas ganz Besonderes ist! Jeder und jede hat verschiedene Talente und Fähigkeiten, die unsere Gemeinschaft bunt machen und zum Leuchten bringen - wie ein bunter Regenbogen!“ „Freut ihr euch über einen Regenbogen?“, fragte sie in die Runde und sowohl Kinder als auch Erwachsene meldeten sich begeistert. „So wie wir uns alle über einen Regenbogen freuen, so freuen sich auch die Jugendmitarbeiter und die Gemeindemitglieder, dass ihr nun offiziell bei Konfi-3 dabei seid.“

Nicht nur Worte, sondern auch der Segen Gottes sollte die Kinder stärken und so bat Pfarrerin Kunad-Wittenberg Gott, er möge die Kinder beschützen und stets die gemeinsame „Reise“ begleiten.



EINE BESINNLICHE ADVENTS- UND WEIHNACHTSZEIT UND EINEN GUTEN START INS NEUE JAHR!

Gerne verwöhnen wir Sie mit bekannten und neuen Gerichten
– frisch zubereitet mit Zutaten aus eigenem und regionalem Anbau.

Täglich geöffnet
11:30 - 22:00 Uhr
Warme Küche von
11:30 - 14:00 und
17:30 - 21:00 Uhr

Hotel Lindenhof **** mit Restaurant und Biergarten. Ein idealer Ort auch für private oder geschäftliche Anlässe und Events. Mit Tagungsräumen und ausgezeichnetem Service.

Hubmersberg 2 | 91224 Pommelsbrunn | Tel 09154 979910
gast@hubmersberg.de | www.hubmersberg.de

Marie Noelle Mendy in Happurg



Normalerweise wird in den katholischen Pfarrgemeinden am dritten Sonntag im Oktober das Kirchweihfest begangen. In der Pfarrei Heldmannsberg/Pommelsbrunn war das diesmal anders. Der Grund war ein Gast aus dem Senegal: Marie Noelle Mendy, die Pfarrer Roland Klein zu Beginn des Gottesdienstes begrüßen konnte.

„Steigen wir heute einmal ganz weit hinauf auf unseren Kirchturm und werfen einen Blick in die Weltkirche“, lud Pfarrer Klein in seiner Predigt die Anwesenden ein. Er berichtete von einem Frauenförderungsprojekt der

Katholischen Landvolkbewegung Eichstätt im Senegal. Über 5500 Frauen in 90 Dörfern seien dort in den vergangenen Jahren ausgebildet worden. Durch Minikredite konnten sie sich dann ihren eigenen Betrieb aufbauen. Damit stellen sie den Lebensunterhalt für ihre Familie sicher. „Menschen in Afrika wollen – wie überall in der Welt – am liebsten in ihrer Heimat bleiben, weil sie sich dort am wohlsten fühlen. Der Druck, die Heimat zu verlassen, ist nur dort gegeben, wo Krieg herrscht oder wo Menschen mit ihrer Hände Arbeit nicht genügend Geld verdie-

nen, um die Familie ernähren zu können“, so Pfarrer Klein. Genau das werde aber durch die Projekte, die durch die Katholische Landvolkbewegung angestoßen werden, ermöglicht. Eine echte Hilfe zur Selbsthilfe werde somit geleistet.

Marie Noelle Mendy zeigte sich erfreut über die Projekte zur Frauenförderung, an der sich auch die Pfarrei Heldmannsberg/Pommelsbrunn durch Spendenaktionen bereits beteiligt hat. Die 25jährige Studentin aus der senegalesischen Hauptstadt Dakar, die vor kurzem ihr Studium in Rechnungswesen abgeschlossen hat, berichtete von ihrem eigenen Wirken als Christin in einem ganz überwiegend muslimisch bevölkerten Land. So gebe es zwischen Christen und Muslimen keine Berührungängste. Vielmehr leben die verschiedenen Religionen – im Unterschied zu den Nachbarländern Burkina Faso und Mali – im Frieden nebeneinander. Interreligiöse Ehen seien genauso an der Tagesordnung wie ein gegenseitiger Besuch der verschiedenen Glaubensrichtungen bei den jeweiligen Festen.

Mendy berichtete von ihrem Engagement in der „charismatischen Erneuerung“, einer jungen geistlichen Bewegung innerhalb der katholischen Kirche. „Für mich ist der Glaube die Grundlage für

mein ganzes Leben“, bekannte die gläubige Christin. Und sie bezeichnete die Christen im Senegal als „Akteure des Dialogs“ und als „Handwerker des Friedens“.

Dies bestätigte auch Dr. Gerhard Rott, Leiter des Referats Weltkirche in der Diözese Eichstätt, der den Gast aus dem Senegal begleitet hat. Es gehe um eine „Weiterentwicklung der Weltmission“, wo es zwar immer noch um die Stärkung der pastoralen Dienste in den betroffenen Ländern gehe, wo aber die soziale Dimension der Unterstützungsleistungen immer wichtiger werde.

Es gehe also letztendlich darum, dass sich Kirche, kirchliche Organisationen und Christen für ein „besseres Leben“ stark machen, das weder Armut noch Ungerechtigkeit noch die Zerstörung der Schöpfung akzeptiert. Dabei gehe es, so Pfarrer Klein, immer auch darum, die Menschen aus den afrikanischen und lateinamerikanischen Ländern nicht als Bittsteller zu betrachten, sondern den Menschen dort auf Augenhöhe zu begegnen.

Am Ende stand ein Applaus für die sympathische Christin aus dem Senegal und – wieder einmal – die Einsicht, wie bereichernd es ist, wenn Christen aus den unterschiedlichsten Kulturkreisen aufeinandertreffen und sich gegenseitig austauschen.

Manfred
SIMON
BAUUNTERNEHMEN

Eschenbach 805
91224 Pommelsbrunn

- Ausführung sämtlicher Maurer- und Betonarbeiten
- Innen- und Außenputzarbeiten
- Ausführung von Pflasterarbeiten jeder Art
- Altbausanierung, Bauen im Bestand
- Planung (vom ersten Entwurf bis zur Eingabeplanung)

☎ 09154/916960 ✉ info@simon-bau.de
☎ 09154/916961 🌐 www.simon-bau.de



Gisela Mauß
Trauerberaterin



BESTATTUNGSIONSTITUT
SCHARF

Unsere Erfahrung - Ihr Vertrauen.

09154/4004

Hohenstadt, Pommelsbrunn, Hartmannshof,
Eschenbach, Sulzbach-Rosenberg,
Gemeindegebiet Birgland, Heldmannsberg
Schwend, Fürnried, Illschwang

www.bestattungen-scharf.de

Ludwig Thoma's „Heilige Nacht“ mit den schönsten traditionellen Weihnachtsliedern



Ein besonderer musikalischer Leckerbissen wird am Mittwoch, 22. Dezember, um 19 Uhr in der Pfarr- und Wallfahrtskirche in Heldmannsberg aufgeführt: Die „Heilige Nacht“ von Ludwig Thoma, dargeboten vom Vokalensemble „Stimmen der Berge“.

Das Vokalensemble „Stimmen der Berge“, bestehend aus den Tenören Benjamin Grund, Thomas A. Gruber, Stephan Schlögl, dem Bariton Daniel Hinterberger und dem Bass Simon Käsbauer wurde im Jahr 2014 gegründet und ist seitdem auf Erfolgskurs.

Die fünf stimmungsvollen Sänger sind gern gesehene Gäste in zahlreichen TV-Sendungen der ARD, des ORF und im Deutschen Musik Fernsehen, wo Sie mehrmals wöchentlich mit einer eigenen Sendung zu sehen sind. Durch die klassische Ausbildung aller Mitglieder bei den Regensburger Domspatzen, einem der renommiertesten Knabenchöre der Welt, gelingt den fünf Sängern der Spagat zwischen Volksmusik und Klassik in perfekter Harmonie.

Mit der 1915 von Ludwig Thoma geschriebenen und

von Benjamin Grund für die „Stimmen der Berge“ neu bearbeiteten Weihnachtslegende „Heilige Nacht“ gehen die ehemaligen „Domspatzen“ ab 2018 in der Adventszeit auf Tournee. Thomas A. Gruber hat dazu die musikalische Leitung übernommen und die musikalischen Arrangements für die Gruppe geschrieben.

Die Geschichte um die Herbergssuche, hineinprojiziert in die bayerische Landschaft, ist ein Kultklassiker der alpenländischen Literatur.

Der Autor Ludwig Thoma lässt in sechs Hauptstücken die Figuren in seiner Weihnachtslegende mit den eigenen Charakteren fast schon zum Leben erwecken. Da ist der hilfsbereite Handwerksbursche „Hansei“, der gütige alte „Simmei“, die keifende Base mit ihrem grantigen Mann „Josias“ und natürlich Maria und Joseph, die auf ihrer Herbergssuche immer wieder abgewiesen werden und dennoch nie den Mut verlieren.

Viele erfolgreiche Schauspieler und Moderatoren führten und führen in Bayern dieses Charakterstück auf. Unter ihnen waren und sind Volksschauspiel-Lieblingen

wie: Gustl Bayrhammer, Fritz Strassner, Hans Kornbiegler, Willy Rösner, Monika Baumgartner, Michael Lerchenberg, um nur einige zu nennen.

In der Version der „Stimmen der Berge“ ist „Die Heilige Nacht“ eine musikalische Reise in der Weihnachtszeit. Lassen Sie sich von der wunderbaren und ergreifenden Geschichte, vorgetragen vom Frontmann des Quintetts, dem Tenor Benjamin Grund verzaubern. Der in München beheimatete Tenor war zusammen mit seinem Kollegen viele Jahre mit einem anderen Ensemble mit dieser zu Herzen gehenden Weihnachtslegende von Ludwig Thoma unterwegs.

Umrahmt von weihnachtlichen Klassikern wie „Maria durch ein Dornwald ging“, „Es werd scho glei dumpa“, „Gloria in excelsis Deo“ und natürlich dem Weihnachtsklassiker der Weihnachtszeit „Stille Nacht, heilige Nacht“ ist diese Aufführung ein Er-

lebnis für Jung und Alt, für die ganze Familie.

Die Geschichte ist gerade in der heutigen Zeit an Aktualität nicht zu übertreffen.

Neben den wunderbaren A Cappella Gesängen vor jedem der sechs Hauptstücke, die Thomas A. Gruber, der musikalische Leiter der „Stimmen der Berge“ neu vertont hat, begleiten sich die fünf vielseitigen und stimmungsvollen Sänger auch selbst an den Instrumenten. So spielt Simon Käsbauer am Piano, Daniel Hinterberger Geige, Stephan Schlögl Akkordeon und Thomas A. Gruber die Gitarre.

Karten gibt es ab sofort im Vorverkauf beim Kath. Pfarrbüro St. Bonifatius, Eichenstraße 5 in Pommelsbrunn, bei Stift & Pinsel im PEZ in Hohenstadt und beim Reisebüro Eisenstein, Poststraße 10 in Hersbruck. Die Karte kostet € 25, Kinder und Jugendliche sind frei. Es gilt die Regel „3G plus“.

HORST VOLKERT
HEIZUNGSTECHNIK GMBH

Telefon 09154 / 4738
Telefax 09154 / 5903
Info@volkert.org
www.Volkert.org

HEIZUNG

SOLAR

SANITÄR

REGENWASSER

KAMINE

Rainer Haller

Fliesenlegermeister

...Seit 2002

- Fliesen
- Platten
- Mosaik

- Altbausanierung
- Natursteinarbeiten
- Silikonabdichtungen

Waizenfeld 14
91224 Pommelsbrunn
Tel.: 09154 / 915669 email: r.haller02@web.de
Mobil 0170 / 1073633

Pfarrerausflug nach Biengarten und Volkach



POMMELSBRUNN – Herrlicher Sonnenschein und zwei lohnenswerte Ziele: das waren die Voraussetzungen dafür, dass die Pfarrei Heldmannsberg/Pommelsbrunn nach langer Corona-Pause wieder einen Pfarrerausflug angeboten hat.

Begonnen hat die Fahrt in Biengarten. Dort befindet sich einer der wenigen Betriebe, die Meerrettich herstellen: Marga's Kren. Interessiert lauschten die über 50 Teilnehmer den Ausführungen

von Andreas und Gerhard Schmidt, nachdem die Gruppe von allen Mitarbeitern des Familienbetriebs auf dem Hof mit einem Stamperl Krenschnaps begrüßt worden sind.

In der berühmten Wallfahrtskirche Maria im Weingarten feierte die Gruppe Gottesdienst. In seiner Einführung erinnerte Pfarrer Roland Klein daran, dass die große holzgeschnitzte Rosenkranzmadonna von Tilman Riemenschneider in den 60er

Jahren gestohlen worden war und Spiegelredakteur und Kunstmäzen Henri Nannen das Gemälde durch ein hohes Lösegeld wieder auslösen konnte.

Nachmittags ging es zunächst zu Fuß in die Innenstadt, bevor man mit dem Bus eine Rundfahrt rund um die Mainschleife unternehmen konnte. Gästeführerin Christa Volk erläuterte dabei die Geschichte der Stadt Volkach und den Beginn der Weinherstellung bis zu den großen Weinfesten in den verschiedenen Dörfern. Jeweils an Ort und Stelle erklärte sie, wo der „Escherndorfer Lump“ oder der „Sommeracher Katzenkopf“ angebaut wird.

Die Rundfahrt endete am Weingut von Moritz Braun in Nordheim. Seniorchef Volkmar Braun führte die Gruppe in den Weinkeller, wo die Weinfässer in der vollen Gärung waren. Er erklärte, warum man heuer die

Reben so oft gegen Pestizide spritzen musste. „Es hat zwar oft geregnet, aber bei uns eigentlich viel zu wenig. Der Regen gefällt den Trauben nicht, dafür aber dem Mehltau, der sich dann ganz schnell ausbreitet und die Trauben kaputt macht.“ In der nachfolgenden Weinprobe konnte sich die Gruppe von der Qualität des fränkischen Weinherstellers überzeugen. Mit launigen Worten erklärte Volkmar Braun die einzelnen Weinsorten. Während der Brotzeit wurden dann die Erlebnisse des gesamten Tages noch einmal ins Gespräch gebracht.

Pfarrer Roland Klein stellte abschließend fest, wie wichtig – trotz Corona – auch Gemeinschaftserlebnisse seien, wo Menschen wieder zusammenkommen und sich austauschen könnten. Ein voll besetzter Bus sei hier der beste Beweis dafür.

Leuchtende Laternen und Kinderaugen



„Wie oft noch schlafen, bis Laternenfest ist?“ Das war wohl die meist gestellte Frage der Kinder in den letzten Tagen. Ungeduldig warten alle Kinder auf diesen besonderen Tag. „Abends wenn es dunkel wird und die Fledermaus schon schwirrt, zieh'n wir mit Laternen aus in den Garten hinter'm Haus...“ erklingt es am 12. November

zur einsetzenden Dämmerung durch's Gehrestal. Warm eingepackte Kinder mit strahlenden Augen und roten Wangen, so setzt sich der Lichterzug allmählich in Bewegung. Rund um die Laurentiuskirche und das Gemeinschaftshaus ist er gut zu sehen und auf keinen Fall zu überhören.



Alle bekannten Laternenlieder ertönen schon seit Tagen und Wochen lautstark bei uns im Kindergarten. Natürlich kennen die Kinder auch den Hintergrund und die Geschichte zu diesem besonderen Fest. Sehen und handeln, wenn jemand Hilfe braucht; nicht nur in dieser besonderen Zeit ein wichtiges Thema. Mit der Aktion „Kinder

helfen Kindern“ leisten wir einen kleinen Beitrag dazu, noch ein paar Kinderaugen mehr leuchten zu lassen.

Wir wünschen Allen einen gemütlichen Advent und gesegnete Weihnachten mit dem schönsten und wichtigsten Geschenk das es gibt: Zeit füreinander und miteinander.





Pommelsbrunn

Evang. Luth. Kirchengemeinde Pommelsbrunn
Kirchplatz 7, Pfarrbüro: Di und Do, 8.00 - 12.00 Uhr
Evang. Gemeindehaus Pommelsbrunn, Schulgasse 6



Hinweise zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen:

Aufgrund der aktuellen Lage können sich jederzeit Änderungen ergeben!

Bitte entnehmen Sie die aktuellen Termine/Gottesdienste unserem Kirchenanzeiger in der Zeitung und unserer homepage unter: www.ev-kirche-pommelsbrunn.de

Gottesdienste

| wann | was | |
|---------------------|--|-------------------|
| 05.12.21, 09:00 Uhr | Gottesdienst zum 2. Advent Laurentiuskirche | N.N. |
| 12.12.21, 09:00 Uhr | Gottesdienst zum 3. Advent Laurentiuskirche | Pfr. Schroll |
| 19.12.21, 09:00 Uhr | Gottesdienst zum 4. Advent Laurentiuskirche | Ehepaar Nauhauser |
| 21.12.21, 19:30 Uhr | Gottesdienst zur Waldweihnacht mit Posaunenchor in der Kapellenruine Arzlohe | Pfr. Schroll |
| 24.12.21, 16:00 Uhr | Familiengottesdienst zum Heiligen Abend mit Posaunenchor Laurentiuskirche mit 3 G Regel | Pfr. Schroll |
| 22:00 Uhr | Gottesdienst zur Christmette Laurentiuskirche mit 3 G Regel | Pfr. Schroll |
| 25.12.21, 09:00 Uhr | Gottesdienst zum 1. Christfesttag mit Abendmahl Laurentiuskirche mit 3 G Regel | Pfrin. Schauer |
| 26.12.21, 09:00 Uhr | Gottesdienst zum 2. Christfesttag Laurentiuskirche mit 3 G Regel | Pfr. Schroll |
| 31.12.21, 16:00 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl zum Altjahresabend Laurentiuskirche mit 3 G Regel | Pfr. Schroll |
| 06.01.22, 09:00 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl zu Heilig Drei König Laurentiuskirche mit 3 G Regel | Pfr. Schroll |
| 09.01.22, 09:00 Uhr | Gottesdienst Laurentiuskirche | Pfrin. Schauer |
| 16.01.22, 09:00 Uhr | Gottesdienst Laurentiuskirche | Pfrin. Schauer |

23.01.22, 09:00 Uhr **Gottesdienst**
Laurentiuskirche N.N.

30.01.22, 09:00 Uhr **Gottesdienst**
Laurentiuskirche Pfr. Schroll

Unsere Kirche ist täglich von 9:00 bis 17:00 Uhr für ein Gebet oder Anzünden einer Kerze geöffnet (bitte beachten Sie die Hinweise am Eingang).

Bleiben Sie gesund und von Gott behütet. Wir freuen uns auf Sie.

Regelmäßige Veranstaltungen

Für das Gemeindehaus gilt je nach aktueller staatlicher Vorgabe die 2 G oder 3 G Regel!

Gemeindeveranstaltungen finden derzeit noch nicht oder ggf. unter besonderen Voraussetzungen statt. Bitte nehmen Sie bei Interesse an einer Veranstaltung Kontakt mit dem angegebenen Ansprechpartner bzw. unserem Pfarramt (Tel. 1283) auf, ob diese stattfindet und welche Sicherheits- und Hygienevorschriften zu beachten sind.

Gottesdienst im AWO-Seniorenzentrum

Montags, jede zweite Woche, 15:45 Uhr, AWO-Seniorenzentrum

Kinderkirche

Termine nach Absprache

Ökumenischer Gemeindenachmittag

jeden 2. Donnerstag im Monat, 14:30-16.00 Uhr, Gemeindehaus

Posaunenchor

jeden Donnerstag, 20.00 Uhr, Gemeindehaus

Kirchenchor

jeden Dienstag, 20.00 Uhr, Gemeindehaus

Eltern-Kind-Kreis

jeden Mittwoch, 9.15 Uhr, Haus für Kinder „Im Gehrestal“ außer in den Ferien (findet derzeit nicht statt)

Rücken- und Atemgymnastik

jeden Montag, 18.00 Uhr, Gemeindehaus

Treffpunkt „EVA“ (Frauenkreis)

jeden dritten Donnerstag im Monat, 19 Uhr Oktober – März, 20:00 Uhr April-September

Sitzung des Kirchenvorstandes

1 x im Monat, Gemeindehaus

Jungschar

1. Freitag im Monat 16:30 Uhr im Gemeindehaus, außer in den Ferien, Infos und Anmeldung bei Frau Ertl-Linhard, Tel. 09665/95 47 22



Heldmannsberg / Pommelsbrunn

Katholische Pfarrgemeinde
Heldmannsberg / Pommelsbrunn
Eichenstr. 5, Tel. 09154/ 12 48 Fax 89 24
E-Mail: pfarramt@pfarrei-heldmannsberg.de
Büro: Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr



Abkürzungen Heldmannsberg/Pommelsbrunn:

Hbg – Heldmannsberg, Hhf – Hartmannshof, Für – Fürnried,
Pom – Pommelsbrunn, Hap – Happurg, Hir – Hirschbach,
Neuk – Neukircheng

Gottesdienste

| wann | was | |
|----------------------------------|--|------------------------|
| 01.12.21, 18:00 Uhr | Hl. Messe mit Pfr. Plank | (Hbg) |
| 02.12.21, 18:00 Uhr | Hl. Messe | (Pom) |
| 03.12.21, 09:00 Uhr 18:00 Uhr | Hauskommunion Roratemesse | (Hir) |
| 04.12.21, 18:00 Uhr | Roratemesse mit Pfr. Plank | (Hhf) |
| 05.12.21, 18:00 Uhr | Pfarrgottesdienst Familiengottes- dienst zum Nikolausfest | (Hap) |
| 07.12.21, 18:00 Uhr | Hl. Messe | (Hap) |
| 08.12.21, 18:00 Uhr | Hl. Messe mit Pfr. Plank | (Hbg) |
| 09.12.21, 18:00 Uhr | Hl. Messe | (Pom) |
| 10.12.21, 16:00 Uhr | Hl. Messe | (Hir) |
| 11.12.21, 18:00 Uhr | Roratemesse | (Hbg) |
| 12.12.21, 10:30 Uhr | Hl. Messe mit MGv Pommelsbrunn | (Pom) |
| 14.12.21, 18:00 Uhr | Hl. Messe | (Hap) |
| 15.12.21, 18:00 Uhr | Hl. Messe mit Pfr. Plank | (Hbg) |
| 16.12.21, 18:30 Uhr | Hl. Messe | (Pom) |
| 17.12.21, 18:00 Uhr | Hl. Messe mit Pfr. Plank | (Hir) |
| 18.12.21, 18:00 Uhr | Roratemesse | (Hap) |
| 19.12.21, 10:30 Uhr | Pfarrgottesdienst | (Hbg) |
| 21.12.21, 18:00 Uhr | Hl. Messe | (Hap) |
| 22.12.21, 19:00 Uhr | Konzert „Ludwig Thoma's Heilige Nacht“ mit B. Grund und den „Stimmen der Berge“, Vorverkauf: Kath. Pfarramt 09154 -12 48. | |
| 23.12.21, 18:00 Uhr | Hl. Messe | (Pom) |
| 24.12.21, 15:00 Uhr | Kinderchristmette mit Krippenspiel | (Hap) |
| 17:00 Uhr | Christmette | (St. Martin Etzelwang) |
| 22:00 Uhr | Christmette | (Hbg) |
| 25.12.21, 09:00 Uhr | Hl. Messe | (Hir) |

| | | |
|----------------------------------|---|---------------------------------|
| 10:30 Uhr | Hl. Messe | (Pom) |
| 26.12.21, 09:00 Uhr 09:00 Uhr | Hl. Messe mit Pfr. Plank Pfarrgottesdienst Die Kinder bringen ihre Opferkäs- ten für die Weltmission bitte mit (St. Martin Etzelwang) | (Hap) |
| 10:30 Uhr | Hl. Messe | (Für) |
| 28.12.21, 18:00 Uhr | Hl. Messe | (Hap) |
| 29.12.21, 18:00 Uhr | Hl. Messe mit Pfr. Plank | (Hbg) |
| 30.12.21, 18:00 Uhr | Hl. Messe anschl. Stammtisch | (Pom) |
| 31.12.21, 15:00 Uhr | Jahresabschlussmesse | (Pom) |
| 01.01.21, 10:00 Uhr | Hl. Messe | (Hbg) |
| 02.01.21, 09:00 Uhr 10:30 Uhr | Hl. Messe H. Messe | (Hhf) (St. Martin Etzelwang) |
| 04.01.21, 18:00 Uhr | Hl. Messe | (Hap) |
| 05.01.21, 18:00 Uhr | Hl. Messe mit Pfr. Plank | (Hbg) |
| 06.01.21, 09:00 Uhr 10:30 Uhr | Hl. Messe (St. Martin Etzelwang) Familiengottesdienst mit allen Sternsinger | (Hap) |
| 07.01.21, 18:00 Uhr | Hl. Messe | (Hir) |
| 08.01.21, 18:00 Uhr | Hl. Messe | (Hhf) |
| 09.01.21, 10:30 Uhr | Familiengottesdienst mit Tauberneuerung der Kommunionkinder | (Hap) |
| 11.01.21, 18:00 Uhr | Hl. Messe | (Hap) |
| 12.01.21, 18:00 Uhr | Hl. Messe mit Pfr. Plank | (Hbg) |
| 13.01.21, 18:00 Uhr | Hl. Messe | (Pom) |
| 14.01.21, 18:00 Uhr | Hl. Messe | (Hir) |
| 15.01.21, 18:00 Uhr | Hl. Messe | (Hbg) |
| 16.01.21, 09:00 Uhr | Hl. Messe | (Pom) |
| 18.01.21, 18:00 Uhr | Hl. Messe | (Hap) |
| 19.01.21, 18:00 Uhr | Hl. Messe mit Pfr. Plank | (Hbg) |
| 20.01.21, 18:00 Uhr | Hl. Messe | (Pom) |
| 21.01.21, 18:00 Uhr | Hl. Messe | (Hir) |
| 22.01.21, 18:00 Uhr | Hl. Messe mit Pfr. Plank | (Hap) |
| 23.01.21, 10:30 Uhr | Hl. Messe | (Hbg) |
| 25.01.21, 18:00 Uhr | Hl. Messe | (Hap) |
| 26.01.21, 18:00 Uhr | Hl. Messe mit Pfr. Plank | (Hbg) |
| 27.01.21, 18:00 Uhr | Hl. Messe anschl. Stammtisch | (Pom) |
| 28.01.21, 18:00 Uhr | Hl. Messe | (Hir) |
| 29.01.21, 18:00 Uhr | Hl. Messe | (Hbg) |
| 30.01.21, 10:30 Uhr | Hl. Messe | (Pom) |



Regelmäßige Veranstaltungen

Treff 50 Plus

Am Freitag, 10. Dezember, findet nach langer Corona-Pause wieder ein Seniorennachmittag statt. Der Treff 50Plus beginnt in Happurg um 14 Uhr mit einem Gottesdienst in der Kirche. Anschließend gemütliches Beisammensein im Pfarrheim.

Eschenbach

Evang. Kirchengemeinde Eschenbach
Eschenbach 409, Tel.: 09154/8136, Fax 914558
Büro: Mittwoch, 8:00 – 10:00 Uhr
E-Mail: pfarramt.eschenbach@elkb.de
www.eschenbach-evangelisch.de



Gottesdienste

| wann | was | |
|----------------------|---|-------------------------|
| 05.12.21, 09:00 Uhr | 2.Advent Gottesdienst | Pfr. Schroll |
| 12.12.21, 09:00 Uhr | 3.Advent Gottesdienst | Pfrin. Schauer |
| 19.12.21 nachmittags | 4.Advent Krippenspiel | Pfrin. Kunad-Wittenberg |
| 24.12.21, 17:00 Uhr | Hlg. Abend Christvesper mit Kirchenchor | Pfrin. Kunad-Wittenberg |
| 22:00 Uhr | Christmette mit „especial“ | Pfrin. Kunad-Wittenberg |
| 25.12.21, 09:30 Uhr | 1.Weihnachtstag Gottesdienst mit Posaunenchor | Pfrin. Kunad-Wittenberg |
| 26.12.21, 09:30 Uhr | 2.Weihnachtstag in Hirschbach Gottesdienst mit Liederkranz | Pfrin. Kunad-Wittenberg |
| 31.12.21, 17:00 Uhr | Altjahresabend Gottesdienst mit Posaunenchor | Pfrin. Kunad-Wittenberg |
| 02.01.22, 09:00 Uhr | 1.Sonntag nach Christfest Gottesdienst | Pfrin. Kunad-Wittenberg |
| 09.01.22, 09:00 Uhr | 1.Sonntag nach Epiphania Gottesdienst | Pfr. Durst |
| 16.01.22, 09:00 Uhr | 2.Sonntag nach Epiphania Gottesdienst | Pfrin. Kunad-Wittenberg |
| 23.01.22, 09:00 Uhr | 3.Sonntag nach Epiphania Gottesdienst | Pfr. Schroll |
| 30.01.22, 09:00 Uhr | letzter Sonntag nach Epiphania Gottesdienst | Pfrin. Schauer |

Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass die Gottesdienste aufgrund der aktuellen Lage auch abgesagt werden können. Än-

derungen werden über die Tagespresse und auf der Homepage www.eschenbach-evangelisch.de bekannt gegeben.

Frohe Runde

Donnerstag 09. Dezember um 14.30 Uhr im Café Jakobsklause in Eschenbach

Donnerstag 13. Januar um 14.30 Uhr in der Seniorenresidenz in Hohenstadt

Hohenstadt

Evang. Luth. Pfarramt Hohenstadt
Adlerstraße 12, Tel. 09154/ 81 45
Büro: Mittwoch, 15:00 – 17:00 Uhr



Aufgrund der aktuellen Lage können sich jederzeit Änderungen ergeben!

Bitte entnehmen Sie die aktuellen Termine/Gottesdienste unserem Kirchenanzeiger in der Zeitung und unserer homepage unter: www.ev-kirche-hohenstadt.de

Gottesdienste

| wann | was | |
|---------------------|--|-------------------|
| 05.12.21, 10:15 Uhr | Gottesdienst St. Wenzeslauskirche | NN |
| 12.12.21, 10:15 Uhr | Gottesdienst St. Wenzeslauskirche | Pfr. Schroll |
| 19.12.21, 10:15 Uhr | Gottesdienst St. Wenzeslauskirche | Ehepaar Nauhauser |
| 21.12.21, 19:30 Uhr | Einladung zur Waldweihnacht nach Arzlohe | Pfr. Schroll |
| 24.12.21, 15:30 Uhr | Familiengottesdienst St. Wenzeslauskirche | Pfrin. Schauer |
| 24.12.21, 17:00 Uhr | Christvesper St. Wenzeslauskirche | Pfrin. Schauer |
| 25.12.21, 10:15 Uhr | Gottesdienst St. Wenzeslauskirche | Pfrin. Schauer |
| 26.12.21, 10:15 Uhr | Gottesdienst St. Wenzeslauskirche | Pfr. Schroll |
| 31.12.21, 17:00 Uhr | Gottesdienst St. Wenzeslauskirche | Pfrin. Schauer |
| 06.01.22, 10:15 Uhr | Gottesdienst St. Wenzeslauskirche | Pfr. Schroll |
| 09.01.22, 10:15 Uhr | Gottesdienst St. Wenzeslauskirche | Pfrin. Schauer |
| 16.01.22, 10:15 Uhr | Gottesdienst St. Wenzeslauskirche | Pfrin. Schauer |



| | | |
|---------------------|--|--------------|
| 23.01.22, 10:15 Uhr | Gottesdienst St. Wenzeslauskirche | NN |
| 30.01.22, 10:15 Uhr | Gottesdienst St. Wenzeslauskirche | Pfr. Schroll |

Regelmäßige Veranstaltungen

Regelmäßige Veranstaltungen finden unter Einhaltung der jeweils gültigen 2- oder 3-G-Regelung statt.
Bitte informieren Sie sich über die aktuellen Hygienekonzepte.

Gemeindenachmittag

jeden 3. Donnerstag im Monat um 14:30 Uhr im Gemeindehaus
erstmalig wieder am Donnerstag, 16.12.2021
(Unter Einhaltung der 2-G-Regelung!)

Ansprechpartnerinnen: Frau Lisa Pflaum Tel.: 86 49
Frau Vogel Tel.: 82 12

Posaunenchor

jeden Donnerstag um 19:30 Uhr im Gemeindehaus
Obfrau: Frau Ilse Böhm, Tel.: 15 94

Singkreis

jeden Freitag um 19:00 Uhr im Markgrafensaal
Chorleiter: Herr Pöhner
Ansprechpartnerin: Frau Lisa Pflaum Tel.: 86 49
Neue Sängerinnen sind herzlich willkommen.

Kindergottesdienst

Wir planen dieses Jahr wieder ein Krippenspiel für den Familienweihnachtsgottesdienst und freuen uns sehr über alle Kinder und Jugendliche die dabei mitwirken möchten.
Wir starten am 21.11. mit unserem 1. Treffen im Gemeindehaus Hohenstadt um 10:15 Uhr. Alle weiteren Termine werden dann hier bekanntgegeben.
Bei Fragen bitte gerne an Herrn Julian Appl, Tel.: 9 11 97 43, wenden.

Aufgrund der aktuellen Lage, bitten wir mögliche Neuzugänge in den Gruppen vorher um telefonische Anmeldung bei den jeweiligen Gruppenleitern. Bitte beachten Sie die Hygiene- und Abstandsregeln.

| | |
|---------------------|--|
| 12.12.21, 10:00 Uhr | Gottesdienst mit Waldemar Sardaczuk |
| 13.12.21, 20:00 Uhr | Gottesdienst mit Waldemar Sardaczuk |
| 19.12.21, 10:00 Uhr | Gottesdienst |
| 24.12.21, 16:00 Uhr | Heilig - Abend - Gottesdienst |
| 31.12.21, 15:00 Uhr | Jahresendgottesdienst |
| 02.01.22, 10:00 Uhr | Gottesdienst |
| 09.01.22, 10:00 Uhr | Gottesdienst |
| 16.01.22, 10:00 Uhr | Gottesdienst |
| 23.01.22, 10:00 Uhr | Gottesdienst |
| 30.01.22, 10:00 Uhr | Gottesdienst |

Regelmäßige Veranstaltungen

Kreis für Jugend und junge Erwachsene

Jeden Freitag um 19:30 Gottesdienst für Jugend und junge Erwachsene

Hartmannshof

Hersbrucker Str. 3, 91224 Hartmannshof
Telefon: 09154-4830 Fax: 09154-5752
Bürostunden: Mi (9.00-12.00 Uhr)
www.kirchengemeinde-hartmannshof.de
Email: pfarramt.hartmannshof@elkb.de



Nach den aktuellen Vorschriften feiern wir weiterhin sonntags Gottesdienst unter Einhaltung der allgemein bekannten Sicherheits- und Hygienemaßnahmen. An jedem Sonntag ist parallel zum Hauptgottesdienst wieder Kindergottesdienst. Da die Situation sich schnell ändern kann, bitten wir sie, auf die aktuellen Hinweise und Informationen in den Schaukästen, der Tageszeitung oder im Internet unter www.kirchengemeinde-hartmannshof.de zu achten.

Gottesdienste

| wann | was |
|---------------------|----------------------------------|
| 05.12.21, 18:00 Uhr | Abendgottesdienst |
| 12.12.21, 09:30 Uhr | Gottesdienst |
| 19.12.21, 09:30 Uhr | Gottesdienst |
| 24.12.21, 15:30 Uhr | Kinderweihnacht |
| 24.12.21, 17:00 Uhr | Christvesper |
| 25.12.21 | KEIN Gottesdienst |
| 26.12.21, 09:30 Uhr | Gottesdienst |
| 31.12.21, 16:00 Uhr | Jahresschlussgottesdienst |
| 01.01.22, 17:00 Uhr | Neujahrsandacht |

Gemeinde „Der Weg zur Freiheit“

(Evang. Freikirche) Hubmersberg 2a
Tel. 09154/9 15 39 09,
Email: info@derwegzurfreiheit.de
www.derwegzurfreiheit.de



Gottesdienste

| wann | was |
|---------------------|---------------------------------------|
| 05.12.21, 10:00 Uhr | Gottesdienst mit Werner Geiger |



02.01.22 KEIN Gottesdienst

09.01.22, 09:30 Uhr Gottesdienst

16.01.22, 09:30 Uhr Gottesdienst

23.01.22, 09:30 Uhr Gottesdienst

30.01.22, 09:30 Uhr Gottesdienst

Wort für die Seele:

„Denke daran, was der Allmächtige kann –
der dir mit LIEBE begegnet.“

Druck' bei PuK.

**BEI UNS
SIND SIE
GOLD
RICHTIG**

--- Jetzt **NEU** DIGITAL bei PuK ---

Aufmerksamkeit erreichen:

Werten Sie Ihre Druckprodukte mit schillernden Metallic-, Transparent- und Weißtönen auf!

- **Hochwertige Farben:** Gold, Weiß, Silber und Transparent-Lack
- **Große Auswahl an Papieren und Kartons**
- **Vielseitig einsetzbar:** Flyer, Grußkarten, Einladungen, Mailing uvm.

G

W

S

T

Informieren Sie sich unter:

PuK Krämer GmbH
Nürnberger Str. 47 | 91244 Reichenschwand
Telefon 0 91 51 / 96 43 0-10 | Telefax 0 91 51 / 96 43 0-99
info@puk-print.de | www.puk-print.de



Anzeigenschluss für
die Ausgabe
Februar/März 2022
ist der 15. Jan. 2021.

Anzeigenvorlagen bitte per E-Mail an:
anzeigen@puk-print.de

Ansprechpartnerin Frau Rummer
unter Telefon: 09151/ 96430-85

Reinigungskraft

für den Markgrafensaal Hohenstadt gesucht.

2-3 Std. wöchentlich bei freier Zeiteinteilung, Minijob.
Kultur- und Trägerverein Markgrafensaal Hohenstadt e.V.
Telefon: 09154 8360

Perfekter Partner.

STEVENS
Radsport
Manfred Müller

91224 Hartmannshof
Hersbrucker Str. 2
Fon 09154/94 66 77
Fax 09154/91 57 82



www.radsport-manfred-mueller.de



Reinhard Müller
Mittelburg 19
91224 Pommelsbrunn
Tel. 09154/9119950
Mobil 0172/8851762
www.reinhard-mueller.de

Brennwerttechnik
Stückholzheizung
Pellet/Hackgutanlagen
Wärmepumpen
Solaranlagen
Komplettbäder
Kernbohrungen
Kundendienst

Heizung · Sanitär · Solar · Heizung · Sanitär · Solar



MARC LINDNER
HAUSTECHNIK

MEISTERBETRIEB
HANDWERK IN ERFAHRENEN HÄNDEN
TEL. 09154 / 9115132
HAUNRITZER WEG 26 • 91224 POMMELSBRUNN

SANITÄRANLAGEN • HEIZUNGSANLAGEN • SOLARANLAGEN • WÄRMEPUMPEN
WWW.MARCLINDNER-HAUSTECHNIK.DE



Fruchtaufstriche,
Sirup, Senfe, Essige,
Chutneys, herzhafte
Brottaufstriche, Salze

die vorratskammer
FEINSTES IM GLAS

Ideale Geschenke für Weihnachten mit individueller
Bedruckung!
Verschenken Sie Geschmack im Glas!

Sabrina Pickelmann
Kleinviehberg 7 | 91224 Pommelsbrunn
Telefon 09154/ 91 40 99
Hofladen geöffnet jeden Samstag: 10 bis 13 Uhr
www.die-vorratskammer.eu



CMD
CRSTAMATEI DIENSTLEISTUNGEN

Schädlingsbekämpfung & Hygiene

- Mäuse und Ratten
- Insekten: Wespen, Ameisen, Schaben u.a.
- Eichenprozessionsspinner
- Mardervergrämung
- Tauben- und Vogelabwehr
- Entrümpelung und Räumung von Messie-Wohnungen
oder Leichenfund-Wohnungen

Tel: 09154-915288
www.crsta-dienstleistungen.de

mobil: 0162-2958676
matei.crsta@t-online.de

BESTATTUNGEN LÖHNER

Dem Leben einen würdigen Abschied geben

- Trauerbegleitung
- Individuelle Bestattungen
- Baumbestattungen
- Natur-/Seebestattungen
- kostenlose
Vorsorgeberatung

24 Stunden erreichbar

„Ihr Bestatter im Hersbrucker Land“



Erd- und Feuerbestattungen auf allen Friedhöfen
Hersbruck • 0 91 51 - 73 29 99 9 •
Ottensos • 0 91 23 - 23 06 •

Bestattungen-loehner@t-online.de

www.bestattungen-loehner.de